– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

Bleiben Sie stets informiert.

48.450 verteilte Auflage!

Polizei bitte um Mithilfe
Seite 2

Lehrkräftemangel?
Seite 8

04.10.2025 www.kurier-online.de 31. Jahrgang/40. KW

Hanfernte im Altenburger Land – Spezialtechnik aus Bayern im Einsatz

Hanfernte 2025 im Altenburger Land mit Spezialtechnik. Im Landkreis wird Nutzhanf auf einer Fläche von 150 Hektar angebaut.

Landwirt Carsten Kröber mit einem Hanfstängel. Die Stängel sind äußerst fest, können sich bei der Ernte um die drehenden Teile schlingen und so die Technik komplett zum Ausfall bringen. ***Fotos (2): Gunter Auer***

Altenburger Land. Dieser Tage ist im Landkreis Hanf geerntet worden. Seit 2002 wird er hier angebaut, in dieser Saison auf etwa 150 Hektar. Eigens dafür kommen externe Dienstleister für den Drusch zum Einsatz, im Altenburger Land das Lohnunternehmen Karl Krumm aus dem bayerischen Oberstetten. Die Spezialtechnik ist gefragt und in der Erntesaison in ganz Europa im Einsatz.

Ebenfalls dabei – LKS, die Landmaschinen- und Kfz-Handel Starkenberg GmbH. Mit drei Pressen sorgt das Unternehmen für die Strohbergung. Doch auch für die Landwirtschaftsbetriebe bleibt noch genug Arbeit, denn, wie der Starkenberger Landwirt Carsten Kröber sagt, „den Rest machen wir selbst. Wenden, Schwaden, Einfahren, das geht alles über uns“. Im Vergleich zu anderen Kulturen gibt sich der Hanf im Anbau anspruchslos und ergiebig: Er kommt ohne Düngung aus, braucht keine Pflanzenschutzmittel und ist fast vollständig verwertbar. Sowohl Samen, Blüten und Fasern sind Grundlage für eine Vielzahl von Produkten wie etwa Tierfutter, Einstreu, Öl, Textilien, Arzneimittel oder Dämmstoffe.

Aufwändiger wird es bei der Ernte. Da darf der Hanf nicht zu alt sein, sonst sind die Stängel zu fasrig und zäh. Sie wickeln sich schnell um die drehenden Teile und können so die Technik komplett zum Ausfall bringen.

Im Gegensatz zum Getreide muss das Feld mehrmals abgeerntet werden, zuerst die Körner, danach das Stroh – der Grundstoff für Einstreu oder Dämmmaterial. Doch bevor es in Sachen Hanfernte überhaupt losgehen darf, muss eine Freigabe erfolgen. Die erteilt die BLE, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Denn auch der so genannte Nutzhanf enthält THC, Tetrahydrocannabinol, eine psychoaktive Substanz und damit den Hauptwirkstoff, der für die berauschende Wirkung in Cannabis verantwortlich ist. Carsten Kröber: „Vor jeder Ernte kommen Kontrolleure und entnehmen 200 Pflanzenproben zur Analyse. Und erst wenn feststeht, dass der berauschende THC-Gehalt dieser Proben unter 0,3 Prozent liegt, dürfen wir anfangen zu ernten.“

Angefangen mit dem Hanfanbau hat man im Altenburger Land im Jahr 2002, damals auf einer Fläche von 500 Hektar. Auch gab es Pläne des Berufsstandes, den Hanf an Ort und Stelle weiter zu verarbeiten. Aber daraus ist nichts geworden. Die Körner-Ernte dieser Tage geht zur weiteren Verarbeitung und Vermarktung zur OTS, der Ostthüringer Saaten GmbH in Gera. Zuvor aber müssen die Körner getrocknet werden. Hier können die Hanfanbauer auf die Technik und das Know-how der Agrargenossenschaft Nöbdenitz eG zurückgreifen. Denn Hanf muss im Gegensatz zu Getreide kalt getrocknet werden. Das Stroh geht zur Weiterverarbeitung in die Niederlande und nach Rumänien. Ultrakurze Fasern etwa eignen sich für Spritzguss und Dämmmaterial, normale Fasern unter anderem für Seile oder Dämmmaterial, aber auch für Kopfstützen von Autos.

Den Einsatz der externen Erntetechnik im Altenburger Land koordiniert der Maschinenring. Er fasst die Verträge zusammen und leitet sie an die Verarbeiter weiter. Die Hanfanbauer selbst finden zweimal im Jahr zu einem Stammtisch zusammen. „Und dann werden wieder die neuen Verträge geschlossen“, sagt Carsten Kröber.

Gunter Auer

TAXI 03447 50 20 20 Taxis für alle Fahrdienste

ŠKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE Familientradition seit 1990

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von L- bis M-Cup
Für Sie & Ihn
• warme Nachtwäsche (auch als Einzelteile)
• Wärmewäsche
• Kuschelsocken/Strumpfhosen
• lange Unterhosen/Leggings
Mo-Fr 9-13 und 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr
04626 Schmölln · Markt 30
Tel. 034491/26656

Der KURIER nun auch auf facebook

AGRO SERVICE ALTENBURG · WALDENBURG
MITSUBISHI MOTORS DAF KRIEBITZSCH EHRENHAIN
VERKAUF, VERMIETUNG und REPARATUR
www.megamobil-ost.de
Altenburger Str. 29,
04617 Kriebitzsch
Tel. 034448/4416-12

Container-Dienst SEYFARTH GmbH
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT
GÜLTIG 01.10.–30.11.2025
7 TAGE MIETZEIT INKLUSIVE
MACH DEINEN GARTEN WINTERFEST!
GIB DEINE ALTE BLUMENERDE, LAUB, AST- UND STRAUCHSCHNITT IN GUTE HÄNDE! MIT UNSERER HERBSTAKTION:
99 €/STÜCK 1,5 M³–3,0 M³ CONTAINER MULTICAR GRÖSSE (INKL. MWST.)
129 €/STÜCK 5 M³–10 M³ CONTAINER ABSETZCONTAINER (INKL. MWST.)
CONTAINER-DIENST SEYFARTH GMBH
TEL.: 034491 552020, WWW.CONTAINERDIENST-SEYFARTH.DE

www.wolf-poser.de
neues Traumbad
ab unglaublichen
199€ / Monat*
Von der Raumplanung bis zur Montage sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.
Stressfrei, individuell und komplett aus einer Hand.
* Nähere Informationen erhalten Sie bei uns vor Ort
WOLF & POSER
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0

Annahme von
Altgold
und
Altsilber
auch Zahngold (auch mit Zähnen), Gold- und Silbermünzen,
Alt- und Oma-Schmuck, Bruchgold,
defekte Ketten, Altgold, Altsilber (mit und ohne Steine), Silberbestecke sowie Edelmetall jeglicher Art
Juwelier BAUMGARTL
im Kaufland in
04600 Altenburg-Nord

45-jähriges Bestehen – Altenburger Folkloreensemble

Altenburg. Am 23. September lud das Altenburger Folkloreensemble zum Jubiläumsprogramm in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität ein. Seit 45 Jahren besteht die Gruppe, die im Herbst 1980 gegründet wurde. Sänger, Sprecher, Tänzer wurden gesucht, um mit einem Programm die „Tage der Volkskunst im Palast der Republik“ zu gestalten. Aus Berlin zurück, war man sich einig: Wir machen weiter. Am Klubhaus der Gewerkschaften fand man ein Domizil und die besten Voraussetzungen für die künstlerische Arbeit des Folkloreensembles. 1991 wurde der gemeinnützige Verein gegründet und 2019 löste man sich auf, um die Interessengruppe „Altenburger Folkloreensemble“ der Volkssolidarität Kreisverband Altenburger Land e. V. zu gründen, die bis heute besteht und die Traditionen fortführt. Viele Großereignisse hat das Folkloreensemble in der Vergangenheit mitgestaltet bzw. organisiert. Zwei stehen besonders für die Aktivitäten der Gruppe. 1997 – die große Bauernhochzeit und im Jahr 2000 – das Thüringer Tanzfest mit dem Weltrekord „Größte trainierte Volkstanzgruppe“.

3.472 Tänzerinnen und Tänzer waren beim Tampet um den großen Teich dabei. Zahlreiche Besuche in den Partnerstädten Altenburgs oder Folklorefestivals in Europa gehörten zu den zahlreichen Reisen des Ensembles.

In der Moderation wurde eindrucksvoll die Geschichte des Folkloreensembles geschildert. Mit den schönsten Gedichten und Liedern wurden die Gäste in der voll besetzten Begegnungsstätte gut unterhalten. Der eigenwillige Humor der Altenburger Mundart tat sein Übriges dazu. Mit Ausschnitten des Programms werden die Altenburger Folkloristen in den nächsten Wochen unterwegs sein.

Altenburger Folkloreensemble

Foto: Altenburger Folkloreensemble

Mit Liebe und Leidenschaft der regionalen Tradition verbunden – das Altenburger Folkloreensemble feierte sein 45-jähriges Bestehen.

Polizeiinspektion Altenburger Land bittet um Mithilfe – Sexueller Übergriff in der Brockhausstraße/Sophie-Mereau-Weg

Altenburg. Am 3. September 2025 wurde die Polizeiinspektion Altenburger Land durch einen Zeugenhinweis darauf aufmerksam gemacht, dass eine 23-Jährige gegen 20.35 Uhr im Bereich der Brockhausstraße und des Sophie-Mereau-Wegs von zwei bislang unbekannten Personen angesprochen und offenbar sexuell belästigt wurde. Die junge Frau saß auf einer Bank, als die Täter sie mehrfach gegen ihren Willen berührten. Nach etwa drei Stunden wachte die 23-Jährige teilweise entkleidet auf einer Wiese in der Nähe der Bank auf, mit einem Gedächtnisverlust.

Bei der Untersuchung wurden zudem Verletzungen im Kopfbereich festgestellt. Trotz intensiver Ermittlungen konnten die Beamten bislang keine Verdächtigen identifizieren. Die beiden Männer werden wie folgt beschrieben: Sie haben ein ausländisches Erscheinungsbild und sprechen Arabisch oder Türkisch. Weitere Hinweise zu den Tätern sind derzeit nicht vorhanden.

Die Polizei bittet Zeugen, die sachdienliche Informationen zu den möglichen Tatverdächtigen oder zum Vorfall geben können, sich unter der Telefonnummer 03447/4710 zu melden. (Bezugsnummer: 0229446/2025)

„Kripo live“ eingeschaltet

Der KURIER verfolgte am 21. September die MDR-Sendung „Kripo live“. Dort wurde der Fall einer jungen Frau nochmals dargelegt. Daraufhin wandten wir uns umgehend an die Pressestelle der Landespolizeiinspektion Gera, um weitere Fragen zu Fall und darüber hinaus zu stellen.

Ist das der erste Fall seiner Art im Landkreis? Wenn NEIN, bitte Anzahl der Übergriffe benennen.

Bisher ist nur dieser Fall bekannt.

Was ist bisher über die Täter bekannt?

Es handelt sich um zwei unbekannte, männliche Täter, welcher möglicherweise türkisch- oder arabischsprachig sind.

Wie viele sexuelle Übergriffe in allen Bereichen gibt es im Landkreis?

Entsprechend der Erfassung der Delikte in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) gab es im Bereich Altenburger Land im Jahr 2024 insgesamt acht Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Die PKS-Zahlen für 2025 sind noch nicht zur Veröffentlichung freigegeben.

Gibt es statistische Erhebungen für Sexualdelikte im Landkreis? Wenn ja, welche Entwicklungen sind in den vergangenen zehn Jahren zu verzeichnen?

Die PKS eines Jahres wird regelmäßig im Folgejahr veröffentlicht und dient der statistischen Erhebung von Straftaten, worunter auch Sexualdelikte erfasst werden. Für den Bereich der Polizeiinspektion Altenburg können folgende Zahlen aufgezeigt werden:

2020: ein Fall
2021: ein Fall
2022: drei Fälle
2023: ein Fall
2024: acht Fälle

Wenn es Übergriffe auf Frauen und Mädchen gegeben hat, wie sollten sich diese verhalten?

Die Opfer sollten sich möglichst frühzeitig aus der Situation entziehen. Zudem ist es ratsam, beispielsweise Menschenansammlungen aufsuchen, andere vor Ort befindliche Personen um Hilfe zu bitten oder gar um Hilfe zu rufen. Manchmal lassen herannahende Täter auch vom Opfer ab, wenn sie sehen, dass sich die Opfer telefonische Unterstützung suchen. In jedem Fall ist es wichtig und richtig, die Polizei zu verständigen, den Sachverhalt zur Anzeige zu bringen und gegebenenfalls medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen. An dieser Stelle weisen wir auf die Opferberatungsstellen hin, welche Betroffenen und Opfern Unterstützung bieten.

Gibt es ähnliche Übergriffe auch auf Männer? Wenn JA, werden diese von den Männern angezeigt? Wenn NEIN, warum? Kennen Sie hier Dunkelziffern?

Derartige Übergriffe auf Männer sind in dem besagten Bereich bisher nicht polizeibekannt geworden. Dunkelziffern sind unbekannt.

Was raten Sie Betroffenen, die sexueller Gewalt (emotional, direkt oder seelisch) bereits seit Jahren ausgesetzt sind?

Zunächst sollten sich die Opfer aus dem Einflussbereich der Täter entziehen, strafrechtlich relevante Sachverhalte polizeilich anzeigen und medizinische und/oder psychologische Versorgung annehmen. Zudem erhalten sie über Opferberatungsstellen entsprechende Hilfsangebote.

Was ist Ghosting, Love Bombing oder Catcalling? Gibt es diese Fälle bereits im Landkreis und wurden solche Delikte angezeigt oder darauf hingewiesen?

Ghosting: beschreibt den plötzlichen, unerklärlichen und vollständigen Abbruch jeglicher Kommunikation und jeglichen Kontakts in einer sozialen Beziehung (z. B. Freundschaft, Partnerschaft oder im Berufsleben) durch eine Seite, ohne eine Vorwarnung, Erklärung oder Verabschiedung zu geben.

Love Bombing: ist eine Taktik, die oft in Beziehungen angewandt wird (meist beginnend mit einer Flut an Liebesbekundungen, Geschenken etc.), häufig mit psychischer Manipulation einhergeht und zu emotionalem Missbrauch führen kann. Ziel anfänglicher Aufmerksamkeiten ist es, die andere Person an sich zu binden und letztlich Kontrolle und Macht über diese zu bekommen.

Catcalling: ist eine Form der sexuellen Belästigung, bei der Menschen, oft Frauen, im öffentlichen Raum unerwünschte, sexuell aufgeladene Kommentare, Rufe, Pfiffe oder Gesten bekommen. Hierbei handelt es sich nicht um Komplimente, sondern stellt eine Art der Machtdemonstration und Verhöhnung dar, welche die Betroffenen bloßstellt und demütigt.

Der Kriminalpolizeistation Altenburg sind hierzu aktuell keine Fälle bekannt.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

pro Altenburg lehnt geplanten Industriepark ohne Anbindung ab und setzt auf Zukunft durch Campus-Entwicklung

Die Bürgerbewegung pro Altenburg spricht sich klar gegen die Errichtung eines neuen Industrieparks ohne ausreichende Infrastruktur – insbesondere ohne Autobahnanbindung – aus.

„Es ist nicht nachvollziehbar, warum Millionen in ein Projekt investiert werden sollen, dessen Erfolg von Beginn an fraglich ist“, erklärt Peter Müller, Vorsitzender der Bürgerbewegung pro Altenburg. „Ein Industriegebiet abseits effizienter Verkehrsanbindungen wird kaum Unternehmen anziehen. Stattdessen droht Altenburg, wertvolle Fördermittel zu verlieren, ohne einen nachhaltigen Mehrwert für die Region zu schaffen.“

Ein Blick nach Schmölln verdeutlicht die Realität: Dort werden Werke geschlossen, die bislang Zulieferer der Automobilindustrie war – hunderte Arbeitsplätze gehen verloren. Dies zeigt, dass die Industrie nicht wächst, sondern Arbeitsplätze abbaut. Grund dafür sind bundespolitische Fehlentscheidungen bei Energie- und Mobilitätsfragen, die den Standort Deutschland insgesamt schwächen und besonders die Wirtschaftsräume Sachsen und Thüringen hart treffen.

Vor diesem Hintergrund wirkt es nahezu makaber, landwirtschaftlich genutzte 80 Hektar Fläche in Altenburg zu versiegeln, ohne eine klare Vorstellung, welche Industrie dort überhaupt angesiedelt werden soll. Während in unserer Nachbargemeinde und im gesamten Landkreis Hallen und Flächen bereits frei werden, wird hier auf Biegen und Brechen ein Industriepark geplant.

„Es ist an der Zeit, diesen Irrsinn zu stoppen“, so Müller. „Wir fordern die Verantwortlichen auf, die Planungen einzustellen und endlich eine Alternative für die eingesetzten Fördermittel zu entwickeln.“ Eine solche Alternative sieht pro Altenburg in der Schaffung eines Campus:

- Förderung von Bildungsstätten, Fachschulen und privaten Hochschulen – Bereiche, die im Land bisher sträflich vernachlässigt wurden.
- Nachhaltige Perspektiven für junge Menschen – statt kurzfristiger Industrieansiedlungen, die keine Zukunft haben.
- Impuls für Innovation und Investitionen – Bildungseinrichtungen ziehen Unternehmen und Fachkräfte an und schaffen damit echte Wertschöpfung für Altenburg.

„Ein Campus wäre ein Ausweg, der Perspektiven für die Jugend eröffnet und die Region dauerhaft stärkt“, betont Müller. „So schaffen wir Nachhaltigkeit statt Sackgassenprojekte.“

Die Bürgerbewegung pro Altenburg fordert daher eine klare Neubewertung der geplanten Investitionen: weg vom Industriepark ohne Perspektive – hin zu einer echten Investition in die Zukunft Altenburgs.

Bürgerbewegung pro Altenburg

Neues von der Landesgartenschau 2032

Altenburg. Im Zuge der Vorbereitungen auf die Landesgartenschau 2032 gibt es sowohl planerische Fortschritte als auch erfreuliche Nachrichten vonseiten der Unterstützer. Nachfolgend aktuelle Pressemitteilungen der Stadt Altenburg.

Sie setzten sich gegen zwölf Mitbewerber durch: die renommierten Landschaftsarchitekten des Büros „Greenbox“ aus Köln. Im Vormonat gewannen sie den Ideen- und Realisierungswettbewerb, den die Stadt vor der Landesgartenschau 2032 ausgerufen hatte (die Pressestelle berichtete). Am Mittwoch, dem 17. September, kamen die Projektleiter von Greenbox ins Altenburger Rathaus, um Oberbürgermeister André Neumann, Bürgermeister Frank Rosenfeld und Fachdienstleiterin Nicole Ruge persönlich kennenzulernen. Erneut tritt ein erfolgreiches Unternehmen als Sponsor der Landesgartenschau 2032 in Altenburg in Erscheinung. „Rainbow Sanierungen David Klein“ mit Sitz in der Poststraße 26 reiht sich ein in die Riege der offiziellen Unterstützer des Großereignisses. David Klein und Oberbürgermeister André Neumann unterzeichneten am Mittwoch, dem 17. September, den entsprechenden Vertrag. „Als Unternehmer will ich mich einbringen, engagiere mich beispielsweise auch in Altenburger Sport-vereinen. Von der LAGA wird die Stadt sehr profitieren, da leiste ich gern einen Beitrag“, so David Klein. Der Spezialist für Sanierungen, etwa nach Wasser-, Brand- oder Schimmelschäden, spendet bis 2030 monatlich einen Betrag, der sich am Ende auf stolze 10.000 Euro summiert haben wird. Oberbürgermeister André Neumann und Bürgermeister Frank Rosenfeld bedankten sich bei David Klein für die großzügige Unterstützung. Welche Projekte mit den 10.000 Euro von „Rainbow“ konkret gefördert werden, steht noch nicht fest, doch soll es eine sichtbare Würdigung, etwa durch Hinweisschilder, geben. Wer für die LAGA 2032 als Sponsor in Erscheinung treten möchte, meldet sich im Büro des Oberbürgermeisters, unter: 03447/594101 bzw. 594102, oder per E-Mail oberbuergermeister@stadt-altenburg.de.

Stadtverwaltung Altenburg/ Gina Hartmann

- Aus unserer Leserpost -

Was Deutschland von der Großen Koalition zu erwarten hat

Deutschland sieht sich unter der Großen Koalition vor großen Herausforderungen, insbesondere unter der Führung von Friedrich Merz.

Die Union und die SPD müssen in ihren Verhandlungen Kompromisse eingehen, was dazu führen könnte, dass viele von Merz' ursprünglichen, ambitionierten Versprechen, vor allem in Bezug auf die Staatsverschuldung, nicht eingehalten werden können. Kritiker werfen ihm vor, Wähler zu täuschen und eine 180-Grad-Wende ohne jegliches schlechtes Gewissen vorzunehmen.

Ein zentrales Thema bleibt die Asylpolitik. Trotz der Entscheidung, über 36.000 Afghanen aufzunehmen, die während des Einsatzes in Afghanistan den Deutschen geholfen haben, gibt es erhebliche Bedenken hinsichtlich der Sicherheitsüberprüfungen. Nur 13 Prozent dieser Afghanen durchliefen eine vollständige Sicherheitsprüfung, was Fragen zur Sicherheit und Integrität des Verfahrens aufwirft. Zudem warten weiterhin rund 2.600 Afghanen auf ihren Flug nach Deutschland, was die Unsicherheit in der Asylpolitik unterstreicht.

Die neue Bundesregierung wird sich mit den bestehenden Zusagen und dem Umgang mit wartenden Afghanen auseinandersetzen müssen. Innenminister Alexander Dobrindt (CSU) zeigt zwar Bemühungen, die Asylpolitik zu verbessern, doch es bleibt unklar, welche konkreten Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden. Die Rückweisungen an den deutschen Grenzen sind ebenfalls problematisch, da sie oft nicht den gewünschten Effekt haben. In einigen Fällen wurden Personen bereits auf deutschem Boden gestellt und zurückgewiesen, was die rechtliche Verantwortung auf andere Länder, wie Polen, verschiebt. Die Unzufriedenheit mit der Arbeit von Merz wird durch Umfragen bestätigt: Nur 31 Prozent der Deutschen sind mit seiner Leistung zufrieden, was den schlechtesten Wert seit seinem Amtsantritt im Mai darstellt. Dies deutet darauf hin, dass viele Bürger enttäuscht sind, weil die Hoffnungen, die sie in die „Kleine Koalition“ gesetzt haben, nicht erfüllt werden. Ein Beispiel aus Hamburg verdeutlicht, wie sehr die politischen Prioritäten oft an den Bedürfnissen der Bürger vorbeigehen.

SPD und Grüne haben sich in ihrem Koalitionsvertrag auf Themen wie die „Enttabuisierung der Menstruation“ konzentriert, während drängende Fragen wie Wirtschaft, Wohnungsbau und Migration vernachlässigt werden.

Diese Diskrepanz zwischen den politischen Maßnahmen und den Erwartungen der Bürger könnte dazu führen, dass die Altparteien gezwungen sind, mit der AfD zu kooperieren, um eine Regierungsmehrheit zu sichern.

Die Enttäuschung über die aktuelle Regierung könnte somit langfristige Auswirkungen auf die politische Landschaft in Deutschland haben.

Reinhard Gentsch

KFZ-VERSICHERUNG

Für das, was dich bewegt, bieten wir den passenden Schutz.

Egal,was dich bewegt, für sorgenfreie Mobilität braucht es die richtige Absicherung– wir bieten nicht nur die passende Kfz-Versicherung, sondern unterstützen darüber hinaus mit Services rund um dein Fahrzeug.

- ✓ Versicherungsschutz **individuell anpassbar**
- ✓ **Verschiedene Tarife für jeden Bedarf**
- ✓ Zusätzliche Vorteile durch **praktische Services**

Erfahre mehr bei einem persönlichen Gespräch oder vereinbare direkt einen **Termin über den nebenstehenden QR-Code**.

Weitere Informationen findest du unter **www.ruv.de/kfz-versicherung.**

VR-Bank Altenburger Land eG

R+V Du bist nicht allein.

Agrargenossenschaft
OBERWIERA
Hauptstraße 10
08396 Oberwiera
Tel. 037608 22946
www.agoberwiera.de
Verkauf von
Kartoffeln zur Einkellerung
Erntefrische Kartoffeln
direkt vom Feld
15.09. – 10.10.2025
Mo., Di., Mi., Fr. 09.00 – 11.30 Uhr 12.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr 12.30 – 18.00 Uhr
Samstag 08.30 – 11.00 Uhr
(20.09./27.09./04.10.2025)
25 kg abgesackt // Sorten: Solara, Laura

SPENDEHELD:INNEN GESUCHT
Meuselwitz: Mo, 6.10. Schnaudertalhalle
16:00-19:00 Uhr, Zeitzer Str. 45
Schmölln: Do, 9.10. Förderzentrum
16:00-19:00 Uhr, Am Kemnitzgrund 10
Altenburg: Di, 14.10. AWO Seniorenwohnheim
16:00-19:00 Uhr, Humboldtstr. 12
Wildenbörten: Di 21.10. Bürger & Vereinshaus
16:00-19:00 Uhr Am Bürgerhaus 1
Rositz: Mi, 29.10. Begegnungsstätte
16:00-19:00 Uhr, Bahnhofstr. 1
Altenburg: Do, 30.10. Hotel Astor
15:30-18:30 Uhr, Bahnhofstr. 4
blutspendesuhl.de
facebook Instagram Linked in YouTube

PRAXIS für NATURMEDIZIN
Altenburg
Simone Hubersberger
Heilpraktikerin
Benno Hubersberger
Heilpraktiker
Über 20 Jahre Berufserfahrung
Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:
Akupunktur/Akupressur/Akupunktmassage nach Penzel
klassische Homöopathie/Phytotherapie
Sauerstoff-Therapie
Injektionen/Infusionen/Quaddeln/sportmedizinisches Tapen
Magnetfeld/Tiefenwärme
BIORESONANZ auch für Kleinkinder und Säuglinge
Behandlung von Erkrankungen wie zum Beispiel:
- Herz-Kreislauf-Probleme, hoher Blutdruck
- Ohrgeräusche/Tinnitus/ Durchblutungsstörungen
- Rheuma/Arthritis/Gicht
- Schmerzen aller Art
- Hauterkrankungen, Allergien
- Unverträglichkeiten
- Magen-Darm-Probleme
- Schlafstörungen/ Depressionen

Kann der Heilpraktiker eine Alternative sein?

Obwohl die Leistungen des Heilpraktikers durch die Krankenkassen nicht ersetzt werden, suchen immer mehr Patienten den Heilpraktiker auf. Warum ist das so und welche Patienten sind das? In den meisten Fällen sind dies Patienten, die mit ihrem Hausarzt nicht mehr weiter kommen. Sie haben Beschwerden, wurden schon zu verschiedenen Fachärzten überwiesen aber keiner findet etwas oder aber sie bekommen immer mehr Medikamente aber der Zustand wird nicht besser. Häufig wird dann gesagt: „wir können nichts finden“; „in dem Alter müssen Sie damit leben“ oder gar in manchen Fällen auch „das bilden Sie sich vielleicht alles nur ein“.

Was kann der Heilpraktiker nun besser? Nichts, aber er geht anders an die Sache heran und sucht an Stellen, an die bisher vielleicht noch niemand gedacht hat und er kann sich für die Patienten die Zeit nehmen, die leider Ärzte heute aufgrund des Gesundheitssystems einfach nicht mehr haben. Schon die Diagnosemethoden sind teilweise total unterschiedlich. Bioresonanz, Prognos-Computer-Analyse, Irisdiagnostik, verschiedene Bluttestverfahren usw., mit denen man Krankheiten, Probleme, Mangelerscheinungen und außergewöhnliche Belastungen auch schon im Frühstadium erkennen kann. Auch die Behandlungsmethoden haben sich in den vergangenen Jahren in Heilpraktiker-Praxen deutlich verändert. So fanden auch hier bereits schulmedizinisch anerkannte Therapien wie zum Beispiel die Akupunktur, das Magnetfeld, die Tiefenwärme, der Sauerstoff sowie die Medikamentengabe per Infusionen und Injektionen Einzug. Auch bei den Medikamenten hat sich vieles geändert. Heute gibt es hochdosierte Pflanzenpräparate als Ampullen die teilweise genau so wirksam sind wie vergleichbare chemische Arzneimittel aber bedeutend weniger unangenehme Nebenwirkungen haben. Allerdings behandelt der Heilpraktiker nicht nur Krankheiten sondern er versucht die Patienten auch davon zu überzeugen, diesen vorzubeugen. Unsere Autos haben Anzeigen die uns melden, ob es zur Durchsicht muss und bereits wenn diese gelb leuchtet vereinbaren wir einen Werkstatttermin. Wir Menschen warten bis sich das Problem eingestellt hat aber da kann es manchmal schon zu spät sein.

Immer wieder hört man: „zum Heilpraktiker brauchst du gar nicht zu gehen, der zieht dir nur das Geld aus der Tasche und hilft dir nicht“. Das sagen meist die, die überhaupt nicht wissen was ein Heilpraktiker wirklich vollbringen kann oder die schlechte Erfahrungen gemacht haben, denn „schwarze Schafe“ gibt es bekanntlich in jeder Berufsgruppe. Man sollte sich in der Tat informieren, wie lange der Heilpraktiker zum Beispiel schon seine Praxis betreibt und natürlich ein gutes Gefühl und Vertrauen haben.

04600 Altenburg · Kanalstraße 6 · www.hubersberger.de
Termine unter 03447/5132 39 oder 01741901646
Erstes unverbindliches Beratungsgespräch – kostenlos!
Wegen geänderter Sprechzeiten bitte Termine telefonisch vereinbaren.
Montag bis Freitag zwischen 08:30 und 18:00 Uhr möglich.

Altenburg wirbt auf der EXPO REAL

München. Landkreis und Stadt Altenburg präsentieren sich vom 6. bis 8. Oktober 2025 auf der Immobilienmesse EXPO REAL in München am Stand der Metropolregion Mitteldeutschland. Landrat Uwe Melzer, Michael Apel sowie Tino Scharschmidt vertreten die Region. Ziel ist es, Altenburg international bekannter zu machen, Investoren zu gewinnen und über Infrastruktur- und Tourismusprojekte zu informieren.

Landratsamt Altenburger Land/ Die Redaktion

Großer Andrang beim Kinder- und Vereinsfest

Schmölln. Strahlender Sonnenschein und sommerliche Temperaturen machten das Kinder- und Vereinsfest am 20. September zu einem gelungenen Ereignis. Die Festwiese und Leichtathletikanlage auf dem Pfefferberg verwandelten sich in einen bunten Treffpunkt für Familien, Vereine und Gäste aus Schmölln und Umgebung.

Schon am Vormittag füllte sich das Gelände. Kinder zeigten beim Torwandschießen, an der Kletterwand, beim Judo und Cheerleading ihr Können. Basteln und Kinderschminken sorgten für viele kleine Kunstwerke. Highlights waren das Ponyreiten und die Besuchshunde des ASB. Das kulinarische Angebot mit Pizza, Langos, Eis und Naschereien fand großen Zuspruch. Vereine nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen und Nachwuchs zu gewinnen – erste Interessensbekundungen gab es bereits während des Festes.

Die Stadtverwaltung Schmölln zeigte sich hochzufrieden: zahlreiche Besucher, fröhliche Atmosphäre und reibungsloses Zusammenspiel aller Mitwirkenden machten das Fest zu einem vollen Erfolg. Fazit: Das Kinder- und Vereinsfest 2025 war ein Fest voller Freude und Gemeinschaft – und ein starkes Zeichen für die Bedeutung von Nachwuchsförderung in der Stadt. **Stadtverwaltung Schmölln/Die Redaktion**

Foto: Stadtverwaltung Schmölln

10 Jahre Kindersachenbörse in Wintersdorf

Meuselwitz/OT Wintersdorf. Wieder nutzten sehr viele Besucher im Rahmen „10 Jahre Wintersdorfer Kindersachenbörse“ im Wintersdorfer Kulturhaus die Gelegenheit, neben gut erhaltenen Baby- und Kindersachen in den Größen 50 bis 188 für Herbst und Winter auch Spielwaren, Outdoorspielzeug, Fahrräder, Kinderwagen, Bücher und vieles mehr echt preisgünstig zu erwerben.

Börsenleiterin Nancy Hiller sagte: „Ich rief 2015 eine Kindersachenbörse ins Leben, und wir begannen vorerst im Kleinen in der Wintersdorfer Grundschulturnhalle mit der jährlich zweimal stattfindenden Börse. Nur in der Coronazeit mussten wir diese zweimal ausfallen lassen.“ Sie betonte noch, dass die vielen Börsenkunden mit ihrer Kauffreudigkeit und freundlichen Auftreten dem Börsenteam stets viel Freude bereiten. „Ich finde es prima, dass auch auf dieser Börse hier sehr kostengünstig Kindersachen in sehr gutem Zustand erworben werden können. Kleinkinder wachsen aus ihren Bekleidungsutensilien ganz schnell heraus, und demzufolge sind diese, meist ohne Fehl und Tadel, ja, dann auch noch bestens weiter nutzbar“, meinte zutreffend Oma Ute aus Rositz mit Blick auf das urige Schuhangebot. Annemarie Breitfeld aus dem sächsischen Ramsdorf fand es klasse, dass auch eine breite Palette an Kinderbüchern angeboten wurde und teilte mit: „Bücher sind nicht billig, aber auch für die Jüngsten wertvoll und vorbildend.“

Während Anja Kibisch aus Kriebitzsch ihrem Sohn Marc Pullover, Jacken und eine Skihose anprobierte, liebkoste das Wintersdorfer Mädchen Melou am Spielzeugstand einen niedlichen Stoffweihnachtsmann mit einem fragenden Blick zu ihrer Mutter. Nadja Geweniger aus Falkenhain freute sich über eine erworbene Jogginghose und betonte freudvoll: „Nun schaue ich noch für meine zwei Kinder nach Wintersachen.“ Sogar aus Leipzig reiste Marko Ulrich mit Familie an und stellte lächelnd klar: „Um die Haushaltskasse zu schonen ist uns kein Weg zu weit.“ Ortsteil-Bürgermeister Andreas Förtsch war auch hell erfreut über die Initiative des Börsenverkaufsteams und sagte: „Die Hobbyverkäuferinnen bringen mit dieser Börse sogar mittels Leckereien, Hüpfburg, Glücksrad, Kinderschminken und mehr wahre Festlaune in die Gemeinde.“ Und schon übergab am Eingang Börsenfrau Yvonne Lobert weiteren Kunden große Einkaufsbeutel. Übrigens: Für den kommenden November ist in Wintersdorf zudem eine Spielzeugbörse geplant! **Wolfgang Riedel**

Die Börsenkunden fanden die große Auswahl an gebrauchten und bestens erhaltenen Kindersachen echt preiswert. ***Foto: Wolfgang Riedel***

Wer wird „Auslandsdeutsche 2025/26“?

Berlin. Die Wahl zur „Auslandsdeutschen des Jahres“ 2025/26 findet zum fünften Mal statt und würdigt engagierte Frauen in der deutschen Diaspora. Veranstalter ist die Internationale Medienhilfe (IMH). Vier Kandidatinnen aus Argentinien, Kirgisistan, Polen und Ungarn haben die Endrunde erreicht. Die Kandidatinnen:

Marianne (Argentinien): Aufgewachsen in Buenos Aires, engagiert sie sich in deutschen Institutionen, unterstützt kulturelle Aktivitäten und fördert die deutsche Sprache in Argentinien.

Alina (Kirgisistan): Sie hilft den verbliebenen Deutschen, ihre Kultur und Sprache wieder zu entdecken, nachdem ihre Vorfahren während der Sowjetzeit deportiert wurden.

Natalia (Polen): Als Journalistin und Historikerin setzt sie sich für die Erforschung und den Erhalt der deutschen Kultur in Schlesien ein und fördert den interkulturellen Austausch.

Erika (Ungarn): Eine Chemikerin und Umweltschutz-Juristin, die sich für die ungarndeutsche Gemeinschaft engagiert und kulturelle Veranstaltungen leitet.

Die Abstimmung läuft bis zum 31. Oktober 2025. Bei Interesse kann jeder teilnehmen, und die Ergebnisse werden im November bekanntgegeben. Die Kurzporträts der Kandidatinnen findet man auch auf folgender Internetseite: www.medienhilfe.org/nachrichten Dort ist ebenfalls nachzulesen, wie man sich für die nächste Wettbewerbsrunde bewerben kann.

Internationale Medienhilfe (IMH)/Die Redaktion

Foto: Internationale Medienhilfe (IMH)

Polizeibericht

Schmölln. Am Dienstag, den 23. September wurde durch die Beamten der Polizeiinspektion Altenburger Land ein 31-jähriger Fahrradfahrer auf dem Schmöllner Markt einer Kontrolle unterzogen. Ein Atemalkoholtest bei dem Schmöllner ergab einen Wert von über 1,6 Promille. Dies hatte zur Folge, dass es nun nicht mit dem Rad weiterging, sondern mit dem Funkstreifenwagen zur Blutentnahme ins nächstgelegene Krankenhaus.

Meuselwitz. Am Dienstag, den 23. September, brach ein 38-jähriger Rositzer in die Laube einer Gartenanlage in Meuselwitz ein. Dabei beschädigte er die Laubentür und Mobiliar und eignete sich Bargeld, welches in der Laube hinterlegt war, an. Grund zur Eile hatte der Herr offenbar nicht, denn er nächtigte dort. Eine Strafanzeige gegen den bekannten Täter wurde erstattet.

Altenburg. Am 25. September kam es gegen 11.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Zschernitzscher Straße zwischen einem 26-jährigem Pkw-Fahrer und einer 67-jährigen Pkw-Fahrerin. Als der 26-Jährige in einer Kurve zu weit nach links auf die Gegenfahrbahn abkommt, stieß dieser frontal mit dem Fahrzeug der 67-Jährigen zusammen. Dabei wurden beide Personen leicht verletzt. Die 67-Jährige wurde zur weiteren Behandlung in ein nahe liegendes Krankenhaus verbracht. An beiden Fahrzeugen entstand ein geschätzter Sachschaden im niedrigen fünfstelligen Bereich.

Gößnitz. Am Samstag, den 27. September, gegen 06.45 Uhr wurde polizeilich bekannt, dass in der vergangenen Nacht ein bis dahin unbekannter Täter in einen Pachtgarten in der Schönburger Straße eingebrochen war und dort verschiedene Gegenstände und Kleinwerkzeuge entwendete. Im Rahmen der Anzeigenaufnahme ermittelten die eingesetzten Polizeibeamten einen 60-jährigen Mann als Tatverdächtigen. Bei diesem konnte in seinem Keller das Beutegut aufgefunden und im Anschluss dem 74-jährigen Geschädigten zurückgegeben werden. Nun wird ermittelt, ob der hier festgestellte Verdächtige für weitere Einbruchs- und Diebstahlsdelikte im Bereich Gößnitz verantwortlich ist.

Altenburg. Am Samstag, den 27. September, gegen 15.50 Uhr kam es zu einem Feuerwehr- und Polizeieinsatz im Bereich der Ahornstraße. Im vierten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses kam es in einer Wohnung zu einer Rauchentwicklung und die Brandmeldeanlage wurde ausgelöst. Nach dem Eintreffen der Rettungskräfte vor Ort wurde festgestellt, dass der Grund für die Rauchentwicklung verbranntes Essen auf dem Herd in der Küche war. Personen- oder Sachschaden gab es zum Glück nicht. Gegen 16.20 Uhr waren vor Ort alle Maßnahmen abgeschlossen und der Einsatz wurde beendet.

Meuselwitz. Am 28. September gegen 23.10 Uhr bemerkte ein 54-Jähriger zwei Männer, die gerade dabei waren seinen Zaun in der Ringstraße mit roter und silberfarbener Sprühfarbe zu beschmieren. Er konnte einen der beiden Schmierfinken vor Ort stellen und bis zum Eintreffen der Polizei festhalten. Die Beamten erhoben die Personalien des 19-jährigen Deutschen und stellten zudem 1,1 Promille Alkohol bei ihm fest. Der zweite Täter konnte zunächst unerkannt entkommen. Die Polizei Altenburger Land hat ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung gegen den Heranwachsenden und seinen noch unbekannten Begleiter eingeleitet.

Landespolizeiinspektion Gera

(Stand: 30. September 2025)

✆ BUCHUNG TELEFONISCH UNTER: 0375 791 392 0 (MONTAG – FREITAG: 08:00 – 18:00 UHR)

Seit 1957
REISEDIENST
KAISER

IHR REISEBÜRO:

Kaiser Reisebüro Altenburg
Markt 5 • 04600 Altenburg
Tel: 0375 791 392 75
Mail: rsb.altenburg@reisedienstkaiser.de

ZUSTIEG IN IHREN REISEBUS:

Reisedienst Kaiser Betriebshof Zwickau
Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau
Parkmöglichkeit € 1,– pro Tag

Reisedienst Kaiser Reiseterminal Chemnitz
Weideweg 3 • 09116 Chemnitz
Parkmöglichkeit € 2,– pro Tag

SÜDLICHER RHEIN & BASEL 2026

NEU!

8 TAGE PRO PERSON AB NUR: **€ 899,99**

Unsere Leistungen:

- ✓ Anreise im Luxusreisebus zur Ablegestelle des Schiffes
- ✓ Abreise im Luxusreisebus ab Anlegestelle des Schiffes
- ✓ Flusskreuzfahrt laut Reiseverlauf
- ✓ 7 x Übernachtung in der gebuchten Kabinenkategorie an Bord der 4-Kronen-*MS ERIKA KAISER*
- ✓ Qualitäts-Hygieneartikel und tägliche Reinigung
- ✓ Gepäckbeförderung von Schiffsanlegestelle zur Kabine & zurück ✓ Tägliche musikalische Unterhaltung in der Lounge und an der Bar ✓ WLAN an Bord
- ✓ Wiederverwendbare Kaiser-Trinkflasche
- ✓ Reisedienst Kaiser Kreuzfahrtdirektor an Bord
- ✓ **Vollpension an Bord:**
  - ✓ Willkommensbuffet ✓ Galadinner mit dem Kapitän
  - ✓ 7 x Frühaufsteherfrühstück
  - ✓ 7 x Frühstücksbuffet ✓ 6 x Mittagessen
  - ✓ 6 x Nachmittagskaffee/-ee & Kuchen
  - ✓ 7 x Abendessen ✓ 7 x Mitternachtssnack
  - ✓ Tafelwasser während des Essens
  - ✓ 24 Stunden Wasser- und Teestation
- ✓ **Inklusive Getränkepaket** *von 10:00 – 24:00 Uhr:*
  - ✓ Willkommens- und Abschiedscocktail
  - ✓ Hauswein ✓ Bier vom Fass
  - ✓ Alkoholfreies Bier ✓ Softdrinks & Säfte
  - ✓ Mineralwasser ✓ Kaffee & Tee

TAG	HAFEN	AN	AB	AUSFLUGSPAKET *(FÜR € 219,99 ZUBUCHBAR)*
1	Düsseldorf		18:00	*Einschiffung*
2	*Loreley Passage*			
	Rüdesheim	15:00	20:00	*Winzerexpress & Stadtrundgang*
	Speyer	07:30	18:00	*Ausflug Heidelberg Schloss inklusive Eintritt*
4	Straßburg	06:30	14:00	*Elsassrundfahrt mit Flammkuchenessen*
5	Basel	08:00	18:00	*Ausflug nach Luzern zum Vierwaldstätter See*
6	Breisach	00:30	12:30	*Ausflug nach Colmar mit Stadtrundgang*
7	Mannheim	05:00	12:30	*Stadtrundfahrt*
	Mainz	16:30	21:00	*Stadtrundfahrt*
8	Köln	08:00		*Ausschiffung*

MS ERIKA KAISER

Termine:

- 24.04. – 01.05.2026

Kabinen & Knallerpreise:

Mitteldeckkabinen
mit Panoramafenster – zu öffnen

Achtern:	€ 899,99
Hinten:	€ 1039,99
Komfort:	€ 1149,99

Oberdeckkabinen
mit französischem Balkon

Superior 3-Bett:	€ 1199,99
Superior:	€ 1249,99

Wunschleistungen:

Ausflugspaket:	€ 219,99

UNSERE BESTSELLER & NEUEN BUSREISEN

SILVESTER IN PRAG

Unsere Leistungen:
- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 4★-Hotel Pyramida
- ✓ 3 x Frühstücksbuffet
- ✓ Silvestergalaabendessen im Hotel mit Begrüßungsdrink, Salaten, Vorspeise, Hauptgerichte, Desserts, Mitternachtsimbiss & Mitternachtssekt & Getränken von 19:00 – 02:00 Uhr Wein, Bier, Pepsi, Cola, Mirinda, 7-UP, Kaffee und Tee mit Feier im Hotel und Livem-Musik
- ✓ 1 x Bierabend am 30.12.25 mit 4-Gang-Essen sowie Bier und Wein in einem Bierlokal mit Folkloremusik
- ✓ Halbtägige Altstadtführung Prag mit örtlicher Fachreiseleitung & Zeit für eigene Erkundungen

Termine & Knallerpreise:

30.12.2025 – 02.01.2026	€ 539,99

Wunschleistungen:

Moldauschifffahrt am 01.01.2026 inklusive Essen vom Buffet *pro Person*:	€ 34,99
Ausflug Burg Cesky Sternberk:	€ 25,99

Die aktuelle Citytaxe der Stadt Prag ist bei Buchung zu entrichten.

KÄRNTEN ALL INKLUSIVE!

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ Begrüßungsschnaps
- ✓ 5 x Übernachtung im 3★-Alm-Resort Frühauf
- ✓ 5 x großes Frühstücksbuffet
- ✓ 5 x Abendessen als 4-Gang-Menü mit Salatbuffet
- ✓ 10:00 – 22:00 Getränke wie Apfelsaft, Orangensaft, Tischwein, Cola, Fanta, Bier vom Fass, Kaffee, Tee & Spirituosen, Sekt, Cocktail etc. inklusive
- ✓ 1 x Kaffee und Kuchen im Hotel
- ✓ Diavortrag über die Region
- ✓ 1 x Bingoabend
- ✓ 1 x Unterhaltungsabend
- ✓ 1 x Tanzabend
- ✓ 1 x urige Grillfeier am Biotop i. R. d. HP
- ✓ 1 x Ausflug Kärntner Seenrundfahrt
- ✓ Eintritt Pyramidenkoge
- ✓ Schifffahrt Ossiacher See
- ✓ Ausflug Nockberge ✓ Ausflug Pöllatal
- ✓ Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn
- ✓ Ausflug Maltatal
- ✓ Nutzung des Bade- & Wellnesscenters im Hotel

Termine & Knallerpreise:

07.05. – 12.05.2026	€ 619,99
12.05. – 17.05.2026	€ 619,99
19.05. – 24.05.2026	€ 619,99
07.06. – 12.06.2026	€ 619,99
21.06. – 26.06.2026	€ 619,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 69,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

PARIS FÜR KENNER & GENIEßER

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtung im 3★-Hotel Campanile Rungis im Stadtteil Orly in Paris ✓ 4 x Frühstück im Hotel
- ✓ **Ausflüge & Reisehöhepunkte:**

Ausflug Mon Ami Paris
- ✓ Stadtrundgang Paris mit örtl. Fachreiseleitung
- ✓ Möglichkeit zur Auffahrt auf den Eiffelturm
- ✓ Seine-Schifffahrt am Abend im Lichterglanz

Ausflug Kulturelles Paris
- ✓ Rundgang Künstlerviertel Montmartre mit örtl. Fachreiseleit. ✓ Besuch des Louvres inkl. Eintritt
- ✓ Außenbesichtigung Basilika Sacré-Cœur
- ✓ Auffahrt Tour Montparnasse

Ausflug Schloss Versailles
- ✓ Eintritt in das Schloss Versailles
- ✓ Führung im Schloss Versailles mit örtl. Fachreisel.
- ✓ Zeit für eigene Erkundungen im Schloss Versailles & Parkanlage

✓ Alle Ausflüge und Fahrten im Kaiser-Reisebus

Termine & Knallerpreise:

17.03. – 21.03.2026	€ 439,99
26.03. – 30.03.2026	€ 459,99
07.05. – 11.05.2026	€ 549,99
10.06. – 14.06.2026	€ 549,99
13.07. – 17.07.2026	€ 539,99
19.08. – 23.08.2026	€ 529,99
14.09. – 18.09.2026	€ 549,99
02.10. – 06.10.2026	€ 529,99
13.10. – 17.10.2026	€ 519,99
23.10. – 27.10.2026	€ 499,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 59,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

PIEMONT

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 1 x Übernachtung im 3★-Hotel am Lago Maggiore Inklusive Halbpension
- ✓ 4 x Übernachtung im 4★-Hotel Ariotto Village mitten im Weingebiet von Piemont
- ✓ 4 x Frühstück im Hotel Ariotto Village
- ✓ 3 x Abendessen im Hotel Ariotto Village
- ✓ 1 x festliches italienisches Abendessen im Hotel
- ✓ Nutzung der Poolanlage, Liegen & Sonnenschirme
- ✓ 1 x Zwischenübernachtung im 3-/4★-Hotel am Gardasee inklusive Halbpension
- ✓ Große Stadtführung Turin mit örtlicher deutschsprachiger Fachreiseleitung
- ✓ Ganztagesausflug in die Alpen zum Mont Blanc mit örtlicher deutschsprachiger Fachreiseleitung
- ✓ Ganztagesausflug Alba, Langhe
- ✓ Weinverkostung von piemontesischer Weine mit Imbiss
- ✓ Ganztagesausflug Asti und Grappa mit örtlicher deutschsprachiger Fachreiseleitung
- ✓ Grappa & Ameretti-Verkostung in einer Brennerei
- ✓ Freizeit & Besichtigung von Sirmione & Bardolino
- ✓ Alle Stadtrundgänge & Stadtrundfahrten lt. Programm mit örtl. deutschsprachiger Fachreiseleitung

Termine & Knallerpreise:

20.04. – 26.04.2026	€ 589,99
03.05. – 09.05.2026	€ 599,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 149,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

SO BEGINNT IHRE REISE STRESSFREI:

- ***KOSTENFREIER ZUSTIEG IN UNSEREN REISEBUS:*** *ab Betriebshof Zwickau und Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) auf unserem Abfahrtsterminals*
- ***PARKMÖGLICHKEIT:*** *Ihres Autos im Betriebshof in Zwickau sowie Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) während Ihrer Reisedauer*
- ***ABHOLUNG*** *ab/bis Wohnort oder* ***HAUSTÜRABHOLUNG:*** *schon ab € 29,99 für den Hin- & Rücktransfer insgesamt*

Reiseveranstalter: Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Straße 155 • 08064 Zwickau • Tel. 03757913920 • Mail: info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • *Programm-, Flug- & Hoteländerungen vorbehalten!*

Die „kleinen Nöbdenitzer“ gedeihen in- und außerhalb des Landkreises

Landkreis. Im April 2023 wurden etwa 175 Schösslinge der Tausendjährigen Eiche in Nöbdenitz entnommen und kamen anschließend in ein Pflanzcamp. Seitdem wurden 55 Thümmeleichen innerhalb und auch außerhalb des Altenburger Landes ausgepflanzt. Die stolzen Besitzer melden sich regelmäßig bei der unteren Naturschutzbehörde und berichten über die Entwicklung ihrer Bäume.

So schreibt ein Ehepaar aus Ponitz: „Wir hatten Ihnen versprochen, uns einmal jährlich zu melden, um über das Wohlbefinden des ‚kleinen Nöbdenitzers‘ zu berichten. Nach nunmehr 14 Monaten in Ponitz hat unser kleiner Setzling Fuß gefasst.“ Adressiert sind die Briefe an Forstassessor Thomas Neidhardt, der das Projekt „Thümmeleichen“ in der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes betreut. Das Interesse an den Zöglingen der Tausendjährigen Eiche ist weiterhin ungebrochen. So sind noch etliche Anfragen in Bearbeitung. Auch Nachfragen aus München oder anderen Bundesländern sind bei Thomas Neidhardt schon eingegangen. Da der Transport und die Pflanzung der Schösslinge vom Forstassessor begleitet werden, sind so große Entfernungen für die Pflanzen bisher nicht möglich. Standorte außerhalb des Landkreises sind unter anderem Gotha, Geithain, Crimmitschau und Halle. Im Altenburger Land sind unter anderem in Lucka, Altenburg, Trebula und in Mehna Thümmeleichen gepflanzt worden. Im vergangenen Jahr beging der Landkreis Altenburger Land den 200. Todestag von Hans Wilhelm von Thümmel. Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister hatte sich 1824 unter der Tausendjährigen Eiche in Nöbdenitz begraben lassen. Er verband damit die Idee, seinen Hinterbliebenen von Zeit zu Zeit aus dem Blätterdach etwas zuzuflüstern und ihnen gleichsam über die Schulter zu schauen. Anlässlich des 200. Todestages fanden 2024 verschiedene Veranstaltungen und Projekte statt. Darunter waren auch verschiedene Pflanzaktionen der kleinen „Thümmeleichen“ wie die Osterpflanzaktion im März, bei der auch der ehemalige Umweltminister Bernhard Stengele und der MDR in Lucka am Prößdorfer Weg dabei waren. Im vergangenen September wurden zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Regelschule Dobitschen sechs kleine Thümmeleichen sowie 18 weitere Bäume (Echte Mehlbeere, Spitzahorn, Eberesche, Süßkirsche, Steinweichsel und Hainbuche) gepflanzt. Auch über das „Thümmel-Jahr“ hinaus ist das Projekt mit den „kleinen Nöbdenitzern“ ein voller Erfolg.

Landratsamt Altenburger Land

Pflanzung einer Thümmeleiche in Trebula mit dem Besitzer Gabriel Kinzel. ***Foto: Thomas Neidhardt***

Wer hat den Schwersten? – Feierliches 25. Kürbiswiegen in Lehma

Lehma. Fast alle Straßen waren am Sonnabend, dem 27. September in der rund 300 Einwohner zählenden Gemeinde Lehma im Altenburger Land zugeparkt, weil jede Menge Besucher mit großer Neugier miterleben wollten, welche Garten- und Feldanbauer beim 25. Kürbiswiegen die größten und schwersten auf die Waage bringen. Bestens bei Wurst-, Kuchen- und Getränkegenuss staunte man über wahre „Garten- und Feldriesen“, die teils mittels Schubkarre an die Waage transportiert werden mussten. Späterhin erfreuten noch eine Zaubershow und erquickliche Melodien des Altenburger Musikerpaares Franziska und Reinhard Haucke das Publikum. Der Feuerwehr- und Heimatverein Lehma unter dem Vereinsaktivisten Christian Wielsch veranstaltete dieses Dorfevent, und 74 Kürbiszüchter peilten vordere Wiegeergebnisse an. „Nach der Vereinsgründung 1996 kam 2000 im Rahmen einer geselligen Runde der Gedanke an ein Kürbiswiegen auf. Mit drei Kürbissen begann damals der Spaß und heute kamen 74 auf die Waage“, so Wielsch. Vereinsmitglied Silvio Wielsch wog indes den letzten Kürbis, und wenig später begann die Siegerehrung. Mit seinem 105 Kilogramm schweren Kürbis gewann Stefan Schellenberg aus Langenleuba-Niederhain vor seinem Vater Werner Schellenberg (70,5kg) diesen Gemüsewettbewerb. Uwe Warkow (55kg) kam auf Platz 3. Alle Drei konnten, so wie alle Teilnehmer, unter einer Vielzahl von Präsenten auswählen. „In unserem Grundstück gedeihen die Kürbisse in einem sonnigen Bereich. Täglich rund 50 Liter Wasser und reichlich Dünger sind notwendig, um sehr erfolgreich zu züchten“, verkündete Sieger Stefan Schellenberg. Besucher Frank Arlt freute sich über die Züchterlust seines Enkels Julian Arlt, der mit seinem 13,5 Kilogramm schweren Kürbis immerhin vor Tim Flatau, Silvio Tietz und Pauline Kaltofen auf dem 39. Platz landete. „Wir genießen jährlich dieses Dorffest hier in Lehma, das der hiesige Feuerwehr- und Heimatverein liebevoll veranstaltet“, meinte noch der Gerstenberger auch mit Blick auf Grillmeister Karsten Scheibner, der mittlerweile schon die 200. Bratwurst auf den Rost legte. Moderator Martin Riedl legte frei weg Schlager auf, die zu Ohrwürmern gediehen. Und schon verkündete er auch mit Erwähnung des Sponsors Altenburger Senffabrik: „Wer fünf Gläser Senf kauft, bekommt gratis dazu ein Glas Ketchup!“ Letztlich stand man noch an einem Stand des Vereins und der Lebenshilfe Altenburg um Maika Löffler an, um neben Gewürzen auch Souvenirs wie Porzellanfiguren bis hin zu tönernen Zierkürbissen zu erwerben. **Wolfgang Riedel**

Wiegemeister Silvio Wielsch musste bei besonders schweren Kürbissen oft genug ein Gewicht zugeben. ***Foto: Wolfgang Riedel***

Online-Präsenz „bellissimo.digital“ ausgezeichnet

Altenburg. Am 24. September 2025 wurde die Online-Präsenz bellissimo.digital des Lindenau-Museums Altenburg im Rahmen der DigAMus Awards in der Kategorie „User Experience“ ausgezeichnet. Die Plattform, die 2024 gestartet wurde, hebt sich durch ihre innovative Aufbereitung frühitalienischer Malerei hervor, indem sie klassische Motive mit popkulturellen Vergleichen erklärt und interaktive Funktionen bietet. Diese Auszeichnung resultiert aus der engen Zusammenarbeit verschiedener Bereiche der Altenburger Museen, unterstützt durch das Förderprojekt Lindenau21PLUS, finanziert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das Lindenau-Museum setzte sich mit bellissimo.digital unter anderem gegen digitale Formate des Museums Koenig (Bonn) und der Friedenstein Stiftung Gotha durch. Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen, äußerte seine Freude über die Auszeichnung und betonte die Bedeutung digitaler Formate für die Zukunft der Museen. Der DigAMus Award, der seit 2020 verliehen wird, gilt als wichtigste Auszeichnung für Digitalprojekte in der deutschsprachigen Museumslandschaft und prämiert innovative Ansätze in verschiedenen Kategorien.

KAG Altenburger Museen/ Die Redaktion/*Foto: Philipp Hort*

Wieder brandaktuell:
ZFC-FUSSBALL-REPORT
- Anzeige -

■ **Regionalliga Nordost: 11. Spieltag**

Samstag, 4. Oktober 2025, 14.00 Uhr, Hallescher FC – ZFC Meuselwitz

Stadion: Leuna-Chemie-Stadion, Kantstraße 2, 06110 Halle (Saale)

■ **Zipse holt Punkt auf allerletzter Rille**

Nach zwei Niederlagen in Folge konnte unser ZFC am Sonntag, dem 28. September 2025, den nächsten Punkt erkämpfen. Gegen den Greifswalder FC hieß es am Ende 1:1-Unentschieden. Die 425 Zuschauer sahen dabei zwei unterschiedliche Halbzeiten. Unsere Mannschaft hatte in der ersten Hälfte gute Möglichkeiten und ging nach ein, zwei ausgelassenen Möglichkeiten durch einen Kopfballtreffer von Felix Rehder nach gut einer halben Stunde völlig verdient mit 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel hatten die Gäste das Spielgeschehen an sich gerissen, glichen durch einen sehenswerten Treffer von Tristan Wagner aus und drängten auf den Führungstreffer. Unser am Limit kämpfender ZFC hielt aber dagegen, verteidigte aufopferungsvoll und behielt wenigstens einen Zähler in der heimischen bluechip-Arena.

■ **Pokalspiel in Weimar zeitgenau terminiert**

Der Thüringer Fußballverband hat die verbindlichen Ansetzungen im Achtelfinale des Landespokals vorgenommen. Für den ZFC Meuselwitz bedeutet dies, dass die Partie beim SC Weimar im Stadion auf dem Lindenberg am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, um 14.00 Uhr ausgetragen wird. Wegen des zeitgleich stattfindenden Zwiebelmarktes möchten sich alle Besucher, die aus Richtung Meuselwitz bzw. Gera über die A4 anreisen, auf eine bis zu 30-minütige Anreise-verzögerung einstellen.

■ **Frauen Landesklasse Nord Sachsen**

Nächstes Punktspiel: Fr., 03.10.2025, 13.00 Uhr, Blau-Weiß Leipzig – ZFC Frauen

■ **2. Männer | Kreisoberliga Ostthüringen**

Nächstes Punktspiel: Sa., 11.10.2025, 15.00 Uhr, ZFC Meuselwitz II – Thüringen Weida II

■ **Vorverkauf für Heimspiel gegen Magdeburg II startet**

Sichert euch frühzeitig eure Plätze: der 1. FC Magdeburg II ist zu Gast! Ab heute startet der Vorverkauf für unser Spiel gegen den Aufsteiger aus Sachsen-Anhalt.

- KURIER fragt nach -

Wie lief die Abstimmung zum „Altenburger des Jahres“ konkret ab?

Altenburg. Der „Altenburger des Jahres 2025“ steht fest: Mohamad Akef Otari erhielt am 8. September in der Brüderkirche in Altenburg diesen ehrenvollen Titel.

Jedoch sorgte die Verkündung in der Bevölkerung nicht nur für Applaus. Während zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Entscheidung ausdrücklich begrüßen und sie als verdiente Anerkennung für das Engagement Otaris werten, äußern andere erhebliche Kritik. In Gesprächen mit dem KURIER wurde deutlich, dass sich ein Teil der Bevölkerung fragt, ob die Wahl tatsächlich die Meinung der Mehrheit widerspiegelt oder ob das Verfahren Schwächen aufzeigt.

Hier setzt unsere Nachfrage an: Wie genau lief die Abstimmung zum „Altenburger des Jahres“ eigentlich ab? Um Klarheit auf diese Frage zu gewinnen, wandten wir uns an den Pressesprecher der Stadt Altenburg. Doch auf einige Fragen erhielten wir nur sehr allgemeine und ausweichende Antworten, die wenig zur Aufklärung beitragen.

Die offiziellen Antworten der Stadt Altenburg lesen sich wie folgt:

Zunächst möchten wir auf den grundsätzlichen Ablauf hinweisen, wie er in der Richtlinie zur Ehrenordnung der Stadt Altenburg (RL-EhrenO) festgelegt ist:

1. Einreichung von Vorschlägen:
Bis zum 31. Mai des Jahres können die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Altenburg Kandidatinnen und Kandidaten für die Auszeichnung vorschlagen. In diesem Jahr wurden insgesamt elf Vorschläge eingereicht.

2. Vorauswahl:
Vertreterinnen und Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen treffen gemeinsam mit der Verwaltungsspitze eine Vorauswahl. Jede Fraktion entsendet dafür zwei Personen. In diesem Jahr entsandte lediglich die Fraktion pro Altenburg keine Vertreter. Aus den elf eingegangenen Vorschlägen wurden zehn für die öffentliche Abstimmung zugelassen. Ein Nominierter wollte sich nicht zur Wahl stellen, daher standen neun Personen auf dem Stimmzettel.

3. Öffentliche Abstimmung:
Die Abstimmung erfolgt sowohl über einen Stimmzettel (abgedruckt im Amtsblatt) als auch online über die städtische Homepage. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Altenburg. Jede Person hat nur eine Stimme.

4. Auswertung:
Nach Ende der Frist werden die abgegebenen Stimmen zusammengeführt, geprüft und ausgewertet. Auf dieser Basis wird die/der „Altenburger des Jahres“ bestimmt und die Auszeichnung öffentlich verliehen.

Zu Ihren Fragen:

1. Wie viele Bürgerinnen und Bürger haben sich insgesamt an der Wahl beteiligt?
An der Abstimmung nahmen insgesamt 2.094 Einwohnerinnen und Einwohner teil.
Auf Herrn Otari entfielen 364 Stimmen, Herr Köster bekam 349 und Frau Heidel landete mit 344 Stimmen auf dem dritten Platz.

2. Wie viele Stimmen wurden per Stimmzettel und wie viele über die Online-Abstimmung abgegeben?
729 Stimmen wurden per Stimmzettel abgegeben, die übrigen über die Online-Abstimmung.

3. Auf welche Weise wurde überprüft, dass ausschließlich Personen mit Wohnsitz in Altenburg abgestimmt haben (Papier- und Online-Verfahren)? Gab es einen Abgleich mit Meldedaten?
Alle Rückmeldungen werden in einer Liste erfasst. Doppelte Stimmabgaben werden als ungültig gewertet. Stichprobenartig erfolgt zudem ein Abgleich mit den Meldedaten. Stimmen von Personen ohne Wohnsitz in Altenburg sind ebenfalls ungültig. Bei der Onlineabstimmung wird zusätzlich die IP-Adresse erfasst.

4. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Mehrfachabstimmungen – insbesondere durch die parallele Nutzung beider Abstimmungswege – zu verhindern?
Mehrfachabstimmungen durch eine Person – etwa durch parallele Nutzung beider Wege – werden als ungültig gewertet.

5. Welche technischen Vorkehrungen wurden getroffen, um Manipulationen oder unautorisierte Zugriffe bei der Online-Abstimmung auszuschließen?
Der Zugang erfolgt über eine abgesicherte städtische Internetseite. Unautorisierte Zugriffe oder Manipulationen am Abstimmungssystem konnten nicht festgestellt werden. Über die Erfassung der IP-Adressen können zudem ungewöhnliche Stimmabgaben herausgefiltert werden.

6. Wie stellt sich die Wahlbeteiligung im Vergleich zu den Vorjahren dar?
Im Vergleich zu den Vorjahren gab es keine merklichen Abweichungen.

7. Falls es trotz der genannten Maßnahmen zu Mehrfachabstimmungen gekommen sein sollte: Welche Konsequenzen zieht die Stadt daraus, und welche Lösungen werden für kommende Jahre angestrebt, um dies künftig zuverlässig auszuschließen?
Mehrfachabstimmungen werden grundsätzlich als ungültig gewertet. Zugleich wird fortlaufend geprüft, wie das Verfahren weiter optimiert werden kann. **Die Anfrage stellte Gina Hartmann.**

Kunst erobert den Block – „Gemischte Platte“ haucht Altenburg-Nord neues Leben ein

Altenburg-Nord. Ein ungewöhnliches Ausstellungskonzept sorgte am vergangenen Wochenende für Aufsehen im größten Stadtteil Altenburgs. Unter dem Titel „Gemischte Platte- Kunst aus dem Block“ verwandelte sich die Ludwig-Hayne-Straße 18-20 in eine temporäre Kulturstätte.

Vom 26. bis 28. September 2025 erlebte Altenburg-Nord ein langes Wochenende mit Kultur, Information und Musik, das einen tiefen und vielschichtigen Blick auf das Leben in der Platte erlaubte. Das Beste daran: Der Eintritt war frei.

Schülerinnen und Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Regelschule zeigen „Fundstücke und Überbleibsel“ – Wandmalerei in Zusammenarbeit mit dem Künstler Markus Bläser und dem Lindenau-Museum (18OH1.1)

Das Besondere an dem mehrtägigen Kunst- und Kulturprojekt war die Location selbst, ein Wohnblock voller künstlerischer Perspektiven auf Plattenbauten und alles, was sich in und um uns abspielt. Über 32 Künstlerinnen und Künstler aus Altenburg, Leipzig, Halle, Dresden und Frankfurt am Main bespielten mit ihren Werken ganze, leer stehende Wohnungen der ehemaligen Plattenbauten. Die Bandbreite der Exponate war enorm und reichte von Wandarbeiten und raumfüllenden Installationen über Malerei und Skulpturen bis hin zu Graffiti und Performances. Jeder Raum bot dabei eine eigene, intime Auseinandersetzung mit den architektonischen Gegebenheiten und der subjektiven Lebenswelt der Bewohner. Neben der Hauptausstellung bot das Programm eine Fülle an kulturellen Höhepunkten. Das Museum Burg Posterstein präsentierte eine Ausstellung zur Geschichte von Altenburg-Nord und lud zum viel beachteten Zeitzeugengespräch „Nordgezwitscher“ ein, bei dem Bürgerinnen und Bürger zu Wort kamen, die hier leben oder lebten. Auch das Lindenau-Museum Altenburg beteiligte sich mit Wandbildern und Objekten von Schülerinnen und Schülern.

Lyrik-Lesungen und Workshops, die sich mit DDR-Lyrikerinnen beschäftigten, rundeten das facettenreiche Programm ab. Für die musikalische Untermalung sorgte unter anderem DJ Roman Wilkens. Die Realisierung dieses ambitionierten Projekts war nur dank der breiten regionalen Unterstützung möglich. Gefördert wurde die Kunstaktion zusätzlich zum TRAFO-Projekt durch Partner wie den Landkreis Altenburger Land, die Stadt Altenburg, die AWG Altenburg, die das Gebäude zur Verfügung stellte, sowie den Leitermann Bau-, Fach- und Gartenmarkt in Lödla.

Die „Gemischte Platte“ bewies eindrucksvoll, dass unkonventionelle Kulturarbeit Brücken bauen kann und selbst in leer stehenden Wohnblöcken eine lebendige Kunstszene entstehen lässt. Das Experiment, Kunst dorthin zu bringen, „wo sonst keine Kunst stattfindet“, ist vollends geglückt.

Text/Foto: Peter A. Schubert

ASC 2000 Altenburg erfolgreich bei den Kreisjugendspielen im Turnen

Foto: Altenburger Sportclub 2000 e.V.

Altenburg. Am 20. September 2025 fanden die Kreisjugendspiele im Turnen statt – passend zum Weltkindertag bei spätsommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein. Insgesamt 24 Turnerinnen des ASC 2000 traten in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Trotz der sommerlichen Wärme verlief der Wettkampf reibungslos – ein Beweis für die gute Organisation, die hohe Motivation der Sportlerinnen sowie die großartige Unterstützung durch Eltern und Helfer. Alle Teilnehmerinnen hatten sich in den Wochen zuvor mit großem Fleiß vorbereitet und zeigten im Wettkampf ihr Können. Für viele war es der erste große Auftritt, den sie mit Bravour meisterten.

Die Ergebnisse im Überblick:

- **Altersklasse 6–7 Jahre:** 1. Platz Anastasia Heydrich, 2. Platz Ida Müller, 3. Platz Ella Mara Wegner
- **Altersklasse 8–9 Jahre:** 1. Platz Leila Thiele, 2. Platz Sophie Schunke, 3. Platz Frieda Powels
- **Altersklasse 10–11 Jahre:** 1. Platz Leynie Jordan, 2. Platz Ziva Chayenne Schmatz, 3. Platz Lina Lippold

Der ASC 2000 Altenburg bedankt sich herzlich bei allen Turnerinnen für ihren Einsatz sowie bei Eltern, Großeltern und Familienangehörigen für ihre tatkräftige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt dem Kreissportbund Altenburg für die Bereitstellung der Medaillen und Urkunden sowie die finanzielle Unterstützung bei Getränken und Snacks.

So wurde der Wettkampftag zu einem rundum gelungenen Ereignis – sportlich fair, gemeinschaftlich und geprägt von viel Begeisterung.

Altenburger Sportclub 2000 e.V.

Förderanträge für Vereine und Verbände einreichen

Altenburg. Gemäß der Richtlinie für die Förderung der gemeinwohlorientierten Vereins- und Verbandsarbeit der Stadt ist eine Antragstellung für gemeinwohlorientierte Projekte von Vereinen, Stiftungen, Verbänden und anerkannten Religionsgemeinschaften in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Sonstiges für das Jahr 2026 bis zum 31. Oktober 2025 möglich, nur in Ausnahmefällen im laufenden Jahr.

Die vollständige Richtlinie mit förderfähigen und nicht förderfähigen Projekten sowie das Antragsformular können auf der Homepage der Stadt: www.stadt-altenburg.de/Stadt- und Bürgerservice/Formulare/Vereinsarbeit heruntergeladen werden. Anträge für:

- den Bereich Kultur und Sonstige sind an den Fachdienst 43 (Kulturmanagement) zu richten,
- den Bereich Soziales an den Fachdienst 40 (Soziales und Schulen),
- für den Bereich Sport an den Fachdienst 33 (Sportanlagen).

Stadtverwaltung Altenburg

Sechstes Stoppelcross im Altenburger Land

Zumroda. Am Samstag, dem 11. Oktober, findet in Zumroda zum sechsten Mal das beliebte Stoppelcross statt. Die Motorsportveranstaltung orientiert sich am Modus des „Motocross der Nationen“. In Zumroda treten Teams aus drei Fahrerinnen und Fahrern gegeneinander an – allerdings nicht aus verschiedenen Ländern, sondern aus den umliegenden Dörfern und Vereinen. Die Startplätze sind seit Wochen restlos ausgebucht. Trainingsläufe beginnen um 9.00 Uhr, der Startschuss für die Rennen fällt um 11.00 Uhr. Der Weg zur Rennstrecke ist im Dorf ausgeschildert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Um 20.00 Uhr startet im beheizten Festzelt die After-Race-Party mit DJ Gehli.

Roy Hemmann/Die Redaktion

Warnung vor gefälschten Steuer-E-Mails

Erfurt. Die Finanzverwaltung warnt vor einer neuen Betrugsmasche: Aktuell kursieren E-Mails, die angeblich vom Bundeszentralamt für Steuern stammen. Darin werden Empfänger aufgefordert, ihre Steuer-Identifikationsnummer über einen Link einzugeben und zugleich mit einer Rückzahlung gelockt. Tatsächlich handelt es sich um eine Phishing-Kampagne. Über die gefälschten Webseiten sollen persönliche Daten abgegriffen oder Schadprogramme eingeschleust werden. Das Bundeszentralamt für Steuern sendet allen Bürgerinnen und Bürgern ihre Steuer-Identifikationsnummern bereits bei Geburt zu. Der Behörde liegen daher alle Daten vor. In Thüringen wurden erste Fälle bekannt. Die Angreifer nutzen täuschend echt aussehende Webadressen, um Vertrauen zu erwecken – doch die verlinkten Seiten sind gefälscht. Die Finanzverwaltung warnt eindringlich davor, den Anweisungen zu folgen und persönliche Daten einzugeben. Betroffene sollen sich direkt an die Polizei wenden.

Thüringer Finanzministerium/ Die Redaktion

Versammlungen am 3. Oktober

Altenburger Land. Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit wird es am Freitag im gesamten Stadtgebiet von Altenburg zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen. Grund dafür sind aktuell fünf angemeldete Versammlungen und Aufzüge unter freiem Himmel. Die Versammlungen finden über den gesamten Tag verteilt an verschiedenen Orten in der Stadt statt. Es ist mit zeitweisen Straßensperrungen, Umleitungen und Einschränkungen im öffentlichen Nahverkehr zu rechnen. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren und mehr Zeit für ihre Wege einzuplanen.

Eine Übersicht aller aktuell angemeldeten Versammlungen finden Sie unter www.altenburgerland.de/de/oeffentliche-versammlungen-unter-freiem-himmel-und-aufzuege-im-altenburger-land. Wir bitten um Verständnis für mögliche Unannehmlichkeiten und empfehlen allen Bürgerinnen und Bürgern, sich frühzeitig über die jeweiligen Veranstaltungsorte und -zeiten zu informieren.

Landratsamt Altenburger Land

Landratsamt lädt zum Fachtag „Vielfalt als Stärke“

Altenburg. Wie gestaltet sich das Zusammenleben im Altenburger Land, wenn Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Lebenswege hier ihr Zuhause finden? Welche Chancen entstehen für Wirtschaft, Bildung und gesellschaftliches Miteinander? Diesen Themen widmet sich der Landkreis in einem Fachtag unter dem Titel „Vielfalt als Stärke: Migration zwischen Teilhabe, Ressourcen und gesellschaftlicher Verantwortung“ am Donnerstag, 13. November, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, von 11.00 bis 17.00 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Am Vormittag greifen Fachvorträge zentrale Fragen auf: Wie kann Arbeitsmarktintegration zu einem Erfolgsmodell werden? Welche Rolle spielt internationale Migration für die Fachkräftesicherung im ländlichen Raum? Wie entwickeln sich Bevölkerung und Migration im Mitteldeutschen Revier? Referenten kommen unter anderem vom Verband der Thüringer Wirtschaft, vom Netzwerkbüro Bildung im Strukturwandel in Mitteldeutschland und vom KOFA Kompetenzzentrum für Fachkräftesicherung. Am Nachmittag sind alle Teilnehmer eingeladen, sich in Gesprächsrunden zu den Themen wie Ehrenamt, Chancen von Migration für regionale Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Vielfalt als Motor für Innovation sowie Ideen für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum einzubringen. Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengeführt, sodass persönliche Erfahrungen und Fragen mit den Perspektiven von Fachleuten verknüpft werden können. Die Teilnahm ist kostenfrei. Der Tagesplan und die Anmeldung sind auf der Internetseite des Landratsamtes www.altenburgerland.de/de/fachtagung-2025 zu finden.

Landratsamt Altenburger Land/ Die Redaktion

Regelrechter Besucheransturm zur Rositzer Kirmes zum Sommerausklang – „Eine absolut großartige Kirmes“

Der Schaustellerbetrieb auf dem Festplatz an der Goethe-Straße fand bei den Kirmesbesuchern großen Zuspruch. ***Foto: Benno Moller***

Kinderbelustigung mit Riesenseifenblasen-Spektakel auf der Kirmes-Festwiese. ***Foto: Steve Bauriedl-Lehmann***

Historische Fahrzeuge der Landwirtschaft präsentieren sich den Kirmesbesuchern während des Festumzuges. ***Foto: Andreas Günther***

Rositz. In Betrachtung der zurückliegenden 33. Rositzer Kirmes können auch in diesem Jahr die Organisatoren sowie Akteure ein erfolgreiches Fazit für ein sehr gut besuchtes Volksfest ziehen.

Die bewährte Traditions- und Brauchtumspflege verknüpfte in gelungener Weise das unterhaltsame Veranstaltungsprogramm, welches bei den Kirmesbesuchern großen Zuspruch fand und in bester Erinnerung bleiben wird. „Natürlich war ich sehr zufrieden mit der Resonanz, mit den vielen tausenden Besuchern. Wir hatten ja auch Kaiserwetter. Positiv hat sich sicher auch der Feiertag am Samstag ausgewirkt. Besonders habe ich mich gefreut, dass es gelungen ist das alte Handwerk im Markt am Sonntag zu bereichern“, teilt Bürgermeister Steffen Stange in seinem Fazit mit. Ebenso Kirmesorganisator Mirko Pecher freut sich erneut über die gelungene Veranstaltung, die bei den Besuchern noch größeren Zuspruch gegenüber dem Vorjahr fand. „Auch im kommenden Jahr stehe ich für die Organisation der 34. Rositzer Kirmes bereit“, versicherte er. Eine gewünschte Optimierung für das Bühnenbild zieht er mit in Betracht und soll 2026 umgesetzt werden.

Als einer der herausragenden Höhepunkte fand erneut in diesem Jahr der große Festumzug mit seinen rund 90 fröhlichen Bildern im Ortszentrum statt, dessen erster Block dem besonderen Jubiläum „350 Jahre Ersterwähnung des Bergbaus in Rositz“ gewidmet war. Die amtierende Rositzer Kirmeskönigin Monique Sittel wurde in ihrer festlichen Kutsche von den neuen Blumenmädchen Gida Sittel, Marileen Zietek, Lina Matuttis begleitet, die anschließend während des Eröffnungsprogramms auf der Festzeltbühne neben den Gasthoheiten vorgestellt wurden. „Acht Gasthoheiten waren in diesem Jahr bei der 33. Rositzer Kirmes zu Gast“, freute sich Kirmeskönigin Monique Sittel. „Im Bernsteinhof lauschten sie einem Vortrag über den traditionsreichen Milbenkäse und konnten diesen anschließend auch verkosten. Dort entstand wie in den Vorjahren ein eindrucksvolles Bild gemeinsam mit den Heimatvereinen und mehr als 100 Trachtenträgern. Ein besonderer Höhepunkt war der farbenfrohe Festumzug, bei dem die Hoheiten in eleganten Cabrios mitfuhren. Nach dem traditionellen Setzen der Erntekrone präsentierten sie sich im Festzelt dem Publikum auf der Bühne und bereicherten so ein besonders stimmungs-volles Kirmeserlebnis.“

Bühnenmoderator und Festumzugskommentator Benno Moller freute sich darüber, dass zahlreiche Umzugsteilnehmer mit vergleichsweise mehr Laufgruppen gegenüber dem Vorjahr den Kirmesfestzug bereicherten.

„Dadurch war es wieder ein sehr schöner Festumzug und kein Autokorso. Zu den schönen Bühnenprogrammen war das Festzelt stets gefüllt und die Festwiese bis weit in die Abendstunden sehr belebt. Selbst an den Fahrgeschäften der Schausteller hatten sich an den Nachmittagen Schlangen gebildet. Der Handwerker- und Bauernmarkt sowie der Trödelmarkt waren sehr gut besucht, sodass jeder auf seine Kosten kam.“

Nun bleibt zu hoffen, dass auch im kommenden Jahr die 34. Rositzer Kirmes bei solch einem „Kaiserwetter“ stattfindet und seinen Besuchern als großes sowie beliebtes Volksfest gerecht wird.

Andreas Günther

Chris Erik Formella wird Dritter bei der KWU

Chris Erik Formella (3.v.r.) belegte dritten Platz bei der KWU German Open in Berlin. ***Foto: Kampfsportverein Altenburg e.V.***

Berlin. Am Samstag, dem 20. September, durften wir mit drei Kämpfern an der KWU German Open, einer internationalen deutschen Meisterschaft, in Berlin teilnehmen. Chris Erik Formella konnte sich den 3. Platz erkämpfen. Nachdem er seinen Viertelfinalkampf durch KO vorzeitig gewonnen hatte, musste er sich im Halbfinale gleich drei unerlaubte Tritte in den Unterleib gefallen lassen. Er versuchte trotz der Schmerzen, seinem 18 Kilo schwereren Gegner entgegenzutreten.

Am Ende werteten die Schiedsrichter unglaublicherweise noch für den aus Lettland stammenden Kämpfer.

Emil Hendel startete sehr gut in sein Viertelfinale, machte jedoch zwei Deckungsfehler, die zu seinem vorzeitigen Aus führten. Livius Lehmann kam leider gar nicht in seinen Kampf und ließ sich von seinem polnischen Gegner zu sehr bedrängen, wodurch er seinen Kampf verlor.

Insgesamt sind wir zufrieden mit unseren Kämpfern, die die einzigen drei Teilnehmer aus ganz Thüringen waren.

Silvio Formella,
Vorsitzender Kampfsportverein Altenburg e.V.

Sanitätshaus Altenburg
weil Leben Bewegung ist
GmbH

Ihre Füße tragen Sie etwa 10.000 Schritte am Tag – und jeder soll sich gut anfühlen!

Gesunde Füße sind die Basis für Ihr Wohlbefinden. In unserer hauseigenen Werkstatt fertigen wir **orthopädische Schuheinlagen nach Maß**, die sich exakt an Ihre Füße und Ihre Bedürfnisse anpassen.

Unsere Arbeit verbindet moderne Analyseverfahren mit handwerklicher Erfahrung. Setzen Sie auf unsere **Qualität, Erfahrung und persönliche Beratung** – für Schritte, die Sie sicher durchs Leben tragen.

Sanitätshaus Altenburg GmbH
Fuß-Kompetenz-Zentrum
Johannisstr. 25/26 · 04600 Altenburg
Tel.: (03447) 383 423

Rufen Sie uns gern an oder kommen Sie in einer unserer Filialen vorbei.

... weil Leben Bewegung ist.

- KURIER fragt nach -

Lehrkräftesituation im Altenburger Land – Wie sieht es vor Ort aus?

Altenburger Land. Am 16. August 2025 berichtete der KURIER über die aktuelle Lehrkräftesituation in Thüringen. Demnach konnte das Bildungsministerium zum Schuljahresstart über 2.600 neue Beschäftigte für die staatlichen Schulen im Freistaat gewinnen – ein leichtes Plus gegenüber den Abgängen. Doch wie stellt sich die Lage konkret im Altenburger Land dar? Auf Anfrage des KURIER teilt das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) folgende Antworten mit:

1. Wie viele Lehrerinnen und Lehrer wurden zum aktuellen Schuljahr 2025/26 im Landkreis Altenburger Land neu eingestellt?

Im gesamten zurückliegenden Schuljahr wurden im gesamten Schulamtsbereich Ostthüringen 427 Personen unbefristet eingestellt. Hinzu kommen befristete Einstellungen und weiteres pädagogisches Personal. Leider haben wir aktuell keine landkreisbezogenen Daten vorliegen.

2. Wie viele Lehrkräfte haben im selben Zeitraum den Schuldienst im Landkreis verlassen (z. B. durch Ruhestand, Wechsel, etc.)?

Diese Daten liegen nicht vor.

3. Wie hoch ist derzeit der Anteil an Seiteneinsteigern unter den Lehrkräften im Landkreis?

Grundsätzlich lag die letzte Quote bei der letzten Erhebung in Ostthüringen (gesamter Schulamtsbereich) bei 32,5 % – eine Gesamtquote an Seiteneinsteigern unter den Lehrkräften lässt sich nicht ausweisen, insbesondere auch daher, da eine Person, die etwa das zweite Staatsexamen erwirbt, zwar auch über einen Seiteneinstieg kommen kann, aber am Ende quasi eine vollausgebildete Lehrkraft wäre, jedenfalls der Qualifikation nach nicht mehr zu unterscheiden.

4. Gibt es aktuell Engpässe bei bestimmten Schularten oder Fächerkombinationen? Wenn ja, in welchen Bereichen?

Alle Schulen im Altenburger Land sind von den Herausforderungen des Lehrermangels betroffen.

Dies gilt auch für die Regelschulen, wo – in lokal unterschiedlichen Ausprägungen vor allem die Fächer Deutsch, Englisch, Biologie, Chemie, Physik, Musik und Wirtschaft-Recht-Technik betroffen sind und punktuell zu Kürzungen in der Rahmenstundentafel führen.

An vielen Grundschulen sind Schulleitungen als Klassenleiterinnen und -leiter eingesetzt. So konnte zum Schuljahresbeginn jeder Klasse ein Klassenleiter zugeordnet werden. Durch kurzfristigen Ausfall von Personal kommt es zu herausfordernden Situationen für die Schulleitungen, da dann keine Person zum Einspringen da ist. Durch kurzfristige Abordnungen von Nachbarschulen konnte punktuell ausgeholfen werden. Zum 1. November 2025 werden einige zusätzliche Einstellungen erfolgen.

Auch an den Gymnasien im Landkreis gibt es Bedarfe, die personelle Lage bleibt aufgrund der geringen Bewerberzahlen derzeit angespannt. Je nach Schulstandort besonders betroffen sind die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch, Chemie, Ethik, Kunst und Deutsch als Zweitsprache. Mit Blick auf andere Schularten sind die Gymnasien jedoch vergleichsweise gut aufgestellt.

Auch bei den Förderschulen im Landkreis sind spürbare personelle Engpässe zu verzeichnen. In den berufsbildenden Schulen ist derzeit ein Engpass im Fach Englisch und in berufsbezogenen Fächern (Fachtheorie), wie z.B. Elektrotechnik, Metalltechnik, zu beklagen.

5. Wie gestaltet sich die Unterrichtsversorgung derzeit im Landkreis? Wie hoch ist der Ausfall an Unterrichtstunden und Betreuung?

Die Unterrichtsversorgung im Landkreis ist angespannt. In der Schulart berufsbildende Schulen lag etwa im letzten Schuljahr der Unterrichtsausfall zwischen 7 bis 10 Prozent. Gründe dafür sind Langzeiterkrankungen, dienstliche Gründe aufgrund anderer wahrzunehmender Aufgaben, kurzfristiger krankheitsbedingter Ausfall u.a. Eine Kompensation weiterer Ausfallstunden konnten durch schulinterne Regelungen und Anpassung von Stundentafeln erreicht werden.

In der Regel bewegt sich die Unterrichtsabsicherung an den Regelschulen im Landkreis um die 25 Wochenstunden, einzelne Schulen stehen aber auch schlechter da. Die Planung erfolgt nach den folgenden Schwerpunkten:

- Notenerteilung in jedem Fach (Schwerpunkt Abschlussklassen)
- Gebot der Beaufsichtigung (Schwerpunkt Klassenstufen 5 und 6)

6. Welche Maßnahmen zur Personalgewinnung oder -bindung wurden auf Landkreisebene unternommen oder sind geplant?

Das Schulamt hat mehrere Werbeveranstaltungen durchgeführt und versucht gezielt, Lehrkräfte zu gewinnen. Ein wichtiger Kooperationspartner ist dabei die Universität Jena. Mit dem Zentrum für Lehrerbildung, dem Lehramtsreferat sowie einigen Fachschaftsräten sind zahlreiche Werbeveranstaltungen durchgeführt worden, was dazu führte, dass alle Gymnasien studentische Lehrkräfte gewinnen konnten. Darüber hinaus wurde im Februar 2025 eine Regionalkonferenz durch das Schulamt Ostthüringen organisiert. Eine weitere Veranstaltung zur Gewinnung von Lehrern und Seiteneinsteigern fand im Juni 2025 statt.

Wir sind bestrebt, Lehrkräfte zu finden und stehen neuen Ideen sowie Vorschlägen offen gegenüber, was u.a. durch die folgenden Aktivitäten dokumentiert wird:

- Werbung an der UNI Jena – Infoveranstaltungen vor Ort sowohl zur Option Praxissemester, als auch zur Überbrückung der Zeit nach dem 1. Staatsexamen bis zum Referendariat und zu studentischer Nebenbeschäftigung
- Werbe-Veranstaltung zum Seiteneinstieg im Mai 2025 in Gera
- Steckbriefe mit Bedarfen auf Schulhomepage
- Werbung im Rahmen der Zusammenkunft der Schulelternvertretungen
- Werbung an der UNI Jena in Präsenz und online (regelmäßig)
- Werbung über die Jobcenter – Lehrpersonal aus dem Ausland
- Werbung für das duale Studium mit Unterstützung des Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Rahmen der Lehrergewinnungskampagne des Freistaats

Die berufsbildenden Schulen sind im Bereich des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Ostthüringen vertreten. Die Schulen beteiligen sich aktiv an Ausbildungsmessen, bieten Informationsveranstaltungen an und nutzen regelmäßig den „Tag der offenen Tür“ zur Akquise neuer Auszubildenden. In Zusammenarbeit mit dem Schulträger werden im neuen Schuljahr weitere Maßnahmen geplant: Homepage, soziale Medien und Kampagne zur Gewinnung von Auszubildenden in Zusammenarbeit mit beiden Schulen und dem Schulamt Ostthüringen.

7. Konnten auch im Bereich der sonderpädagogischen Fachkräfte (SPF) oder Erzieherinnen und Erzieher neue Stellen besetzt werden?

Im gesamten Schulamtsbereich Ostthüringen wurden im zurückliegenden Schuljahr mindestens 30 SPF und 176 Erzieherinnen und Erzieher neu eingestellt.

Die Anfrage stellte Anne Grahneis.

Wieratalschule Langenleuba-Niederhain feiert Schuljubiläum

Langenleuba-Niederhain. Manchmal ist die Welt noch in Ordnung. Nicht in Berlin, nicht in Brüssel, nicht im Bildungsministerium – sondern in der Grund- und Regelschule Langenleuba-Niederhain. Dort feierte die Wieratalschule vom 3. September bis 5. September 2025 ihr 60-jähriges Bestehen mit einem Spendenlauf, einem sozialen Tag, verschiedenen Workshops, einem Besuch im Zoo und einem Schulball. Während Minister über Digitalpakete reden, bewiesen Schüler, Lehrer und technisches Personal: Feiern können sie ohne WLAN.

Ein Schuljubiläum kann schnell in eine Abfolge von Reden, Blumensträußen und steifen Fotos ausarten. Die Wieratalschule hat es beim 60-jährigen Bestehen anders gemacht. Unter dem Motto „Wie viele Runden läufst du in 25 Minuten um den Teich?“ beteiligten sich 280 Schülerinnen und Schüler der Wieratalschule im Rahmen des Schulfestes am Spendenlauf zugunsten des ‚Halben Schlosses’. Auf jeder Runde hatten sie dabei das „Spendenobjekt“ im Blick, was sicherlich für viele einen zusätzlichen Motivationsschub darstellte. Einige legten zwischendurch Pausen ein und versorgten sich am Obstbuffet mit aufgeschnittenen Äpfeln, Birnen, Melonen, Pflaumen, Pfirsichen oder Weintrauben. Andere nutzten die komplette Zeit, um mit jeder Runde die Spendensumme zu erhöhen. Als gegen 12.30 Uhr die letzten Schüler der Klasse 10 ihre Sponsorenzettel ausgefüllt hatten, konnte keiner der Organisatoren oder Beteiligten einen Tipp abgeben, wie hoch die Spendensumme insgesamt ausfallen würde.

Die Schulleitungen der Wieratalschule bedanken sich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung und ganz besonders bei den Eltern, die durch ihre Obstspenden zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Am nächsten Tag absolvierten alle Schülerinnen und Schüler der Regelschule einen sozialen Tag, an dem sie für vier Stunden in einer selbst gewählten, sozialen Einrichtung arbeiteten. Ob Kindergarten, Grundschule, Schulhort, Sportverein, Kirchgemeinde oder Lebenshilfe – eine wichtige Erfahrung, die unsere Schüler an diesem Tag sammeln konnten. Natürlich gab es auch einige, die in der Schule ihren Beitrag leisteten, beim Aufräumen und Säubern der Geräteräume oder beim Verschönern unseres Schulhofes.

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen von Ausprobieren, Entdecken, Basteln, Gestalten, Improvisieren oder den Kopf freibekommen. Keine langen Erklärungen, keine Pflichtübungen – sondern Neugier, Praxis und manchmal auch eine Portion Improvisation.

Jeder Schüler konnte ein oder zwei Angebote frei wählen. Und die Auswahl war groß: „Linolschnitt“, „Stop Motion“, „Deko-Queen“, „Brennnesselarmbänder“, „Erste Hilfe“, „Hundestaffel“, „Feuerwehr“, „Bauer sucht…“, „Backe, backe Kuchen“, „Theater“, „Podcasting“, „Caféstube“, „Tischtennis“, „Häkeln“ oder „Flashmob“.

Am Ende kamen handfeste Ergebnisse heraus: Die Straßenschänke wurde für den Schulball dekoriert, kleine Trickfilme entstanden, Kuchen wurden gebacken, Tänze einstudiert und sogar Podcasts aufgenommen.

Die Einladung zum Schulball versprach Glanz und Gloria, und tatsächlich: um Punkt 17.00 Uhr (die Niederhainer sind pünktlich, wenn es ums Tanzen geht) stürzten sich die ersten Paare aufs Parkett – freiwillig – ohne TikTok-Challenge. Die Dekoration stellte sich als ein Triumph des guten Geschmacks dar. Man hätte glauben können, Versailles sei ins Wieratal verpflanzt worden – dabei war es „nur“ das Werk des Workshops „Deko-Queen“ unter der Leitung der unermüdlichen Schulsozialarbeiterin Susanne Reiche. Sie und die Teilnehmer bewiesen, was man mit Kreativität, Ballons, Lametta, Pappe und Glitzer erreichen kann. Bis 21.00 Uhr füllten Tanz, Lachen, Glitzer und festliche Kleidung die Straßenschänke in Langenlauba-Niederhain. In Berlin würde man das „Event“ nennen und Subventionen beantragen. In Langenleuba-Niederhain nennt man es schlicht „Schulball“. Und vielleicht ist das der Unterschied: Hier wurde nicht debattiert, hier wurde getanzt und gefeiert.

S. Schädlich/ J. Rode (Wieratalschule)

Suche
Reinigungskraft
m/w/d
für
Lucka
4 Std./täglich
Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr
• Teamfähigkeit • 14,25 €/Std.
Söffge Gebäudereinigung GmbH
Mobil 01 52/22 72 40 07
Telefon Büro 03 41/6 02 06 16

Wir suchen ab sofort – in Vollzeit – für den Innen- und Außendienst eine/n

Kundenbetreuer/-in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:
- Betreuung und Beratung von Bestandskunden sowie Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen
- Akquise von Neukunden im Innen- und Außendienst
- Ermittlung von Kundenbedürfnissen, Erstellung von Angeboten und Nachverfolgung
- Pflege von Kundendaten, Erstellung von Reports
- Enge Zusammenarbeit mit Vertrieb, Service und Produktmanagement

Ihr Profil:
- Ausgeprägte Redegewandtheit, Kommunikationsstärke und gutes Auftreten
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgeprägter Kundenfokus, service- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Reisebereitschaft und Flexibilität für Außendiensttermine
- Abgeschlossene Ausbildung bzw. vergleichbare Qualifikation im Vertrieb oder ähnlichen Bereich

Wir bieten:
- Vollzeitanstellung in einem stabilen Unternehmen
- Attraktives Vergütungspaket
- Umfassende Einarbeitung,
- Dynamisches, kollegiales Team und angenehmes Arbeitsumfeld
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz und flexible Arbeitszeiten nach Absprache

Bewerbung:
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Anschreiben, relevante Zeugnisse) an E-Mail: gf-media@kurier-verlag.com oder an unten aufgeführte Adresse.
Für Rückfragen steht Ihnen Herrn A. Popelka, Telefon: 03447/894641 gerne zur Verfügung.

KURIER
Kurier Verlag KG • Frauengasse 28 • 04600 Altenburg

- KURIER fragt nach -

Kritik und Klarheit – Antworten der Europäischen Zentralbank (EZB) zu Sorgen der Bevölkerung über den digitalen Euro

Frankfurt am Main/Altenburger Land. Der KURIER ist von Bürgern unseres Landkreises angesprochen worden, weil sie sich sorgten, dass sie mit der Einführung des digitalen Euros (frühestens 2028) ihre Privatsphäre, Anonymität, Freiheit und Unabhängigkeit verlieren könnten. Des Weiteren befürchten sie, dass der Staat Konten einfrieren, diese umprogrammieren oder limitieren und Transaktionen beobachten bzw. überwachen kann. Auch befürchten sie, dass Strafen und Steuern automatisch eingezogen werden, ohne ein Widerspruchsrecht, oder dass das Geld mit einem Verfallsdatum versehen wird. Zudem besteht die Sorge, dass das Konto mit dem CO_2-Verbrauch und dem Social-Credit-Score verknüpft werden könnten.

Wir wandten uns daraufhin an die Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Zentralbank, die unsere Fragen nachfolgend beantwortete.

Wird das Bargeld zukünftig limitiert? Wenn Ja, auf welchen Betrag und ab wann?

Nein, Bargeld wird nicht eingeschränkt. Bargeld ist von grundlegender Bedeutung, und wir setzen uns nachdrücklich dafür ein, dass es im gesamten Euroraum verfügbar und zugänglich bleibt.

Um es zu schützen, arbeiten die EZB und die Europäische Kommission an Strategien, um es zukunftsfähig zu machen. Im Juni 2023 veröffentlichte die Kommission das Paket zur einheitlichen Währung, das einen wichtigen Legislativvorschlag zum Schutz des Status von Euro-Banknoten und -Münzen als gesetzliches Zahlungsmittel (die Verordnung über gesetzliches Zahlungsmittel für Bargeld) enthält.

Darüber hinaus hat die EZB einen Designwettbewerb für zukünftige Euro-Banknoten gestartet, um die Sicherheit, Nachhaltigkeit und Ästhetik der Banknoten zu verbessern und sicherzustellen, dass sie auch in Zukunft ein sicheres und effizientes Zahlungsmittel bleiben.

Welche Vorteile hat der digitale Euro im Vergleich mit Bargeld oder einer Karten- und Handyzahlung? Wie viel Prozent bezahlen europaweit mit Handy und Karte? Wie viele mit Bargeld?

Laut unserer jüngsten Studie zum Zahlungsverhalten von Verbrauchern im Euroraum (SPACE) wird Bargeld gemessen an der Anzahl der Zahlungen an der Kasse bei 52 % der Transaktionen verwendet (im Vergleich zu 59% im Jahr 2022). Wertmäßig sind Karten das dominierende Zahlungsmittel (mit einem Anteil von 45% gegenüber 46%), gefolgt von Bargeld (39% gegenüber 42%) und mobilen Apps (7% gegenüber 4%).

Was die Vorteile des digitalen Euro im Vergleich zu anderen Zahlungsmitteln angeht, wäre ein digitaler Euro im Wesentlichen digitales Bargeld: Er würde dort ankommen, wo physisches Bargeld nicht verfügbar ist. Er würde zudem Merkmale von Bargeld wie Datenschutz, breite Akzeptanz, Inklusivität und Kostenfreiheit für Verbraucher in die digitale Sphäre bringen.

Foto: pixabay.com

Der digitale Euro würde andere bestehende Zahlungsmittel ergänzen, beispielsweise solche privater Unternehmen. Derzeit gibt es keine europäische digitale Zahlungsoption, die den gesamten Euroraum abdeckt. 13 von 20 Ländern sind für Kartenzahlungen auf internationale Kartensysteme angewiesen. Der digitale Euro wäre ein europäisches elektronisches Zahlungsmittel, das in allen Ländern des Euroraums zugänglich und akzeptiert wäre, sowohl den Bürgern als auch den Unternehmen zugute käme und die Rolle öffentlicher Gelder im digitalen Raum bewahren würde.

Welche Nachteile ergeben sich, gerade mit Blick auf die weltweiten Betrugsmaschen, Stromausfälle oder Handyverlust durch Diebstahl? Wie ist der Kunde geschützt, wenn er durch Cyberattacken Geld verliert?

Wie andere digitale Infrastrukturen könnte auch der digitale Euro Ziel von Cyberangriffen sein. Um dieses Risiko zu mindern, setzt die Konzeption des digitalen Euro auf modernste Technologien, die ein cyberresistentes und zukunftssicheres Umfeld schaffen.

Bitte beachten Sie, dass die Europäische Zentralbank über klare Zuständigkeiten verfügt und keine individuellen Betrugs- oder Diebstahlsfälle bearbeitet. Betroffene sollten sich an ihre nationalen Behörden oder Verbraucherschutzorganisationen wenden.

Wird es nach der Einführung möglich sein, dass der Staat oder die Banken, auf Konten zugreifen und diese sperren oder einfrieren könnten?

Die EZB ist eine unabhängige Institution mit klarem Mandat und ohne kommerzielle oder politische Interessen. Wir können versichern, dass wir an der Entwicklung eines digitalen Euro arbeiten, der einen höheren Datenschutz bietet als jedes andere derzeitige elektronische Zahlungsmittel und im Einklang mit dem EU-Datenschutzrecht steht – den strengsten Datenschutz- und Sicherheitsvorschriften der Welt.

Dennoch würden Zahlungen mit dem digitalen Euro selbstverständlich weiterhin den Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung unterliegen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der EZB fallen.

Letztendlich obliegt es dem europäischen Gesetzgeber, über das angemessene Gleichgewicht zwischen Datenschutz und anderen politischen Zielen zu entscheiden.

Warum ist es notwendig, dass Menschen Zugriff auf Zentralbankgeld in digitaler Form haben? Bitte mit Beispielen hinterlegen!

Der Zugang zu öffentlichen Geldern ist unerlässlich, um das Vertrauen und die Widerstandsfähigkeit unseres Währungssystems zu wahren und die Zugänglichkeit und Verfügbarkeit für alle Bürger zu gewährleisten. Öffentliche Gelder ergänzen zudem private Geld- und Zahlungslösungen und schaffen so ein gesundes Gleichgewicht, das unserem Finanzsystem seit vielen Jahren gute Dienste leistet.

Als Zentralbank ist es unsere Verantwortung, Liquidität zu gewährleisten und der Öffentlichkeit zuverlässige Zahlungsmittel anzubieten.

Digitales Bargeld würde eine sichere, zugängliche und benutzerfreundliche Zahlungsmethode bieten, wenn Bargeld nicht verfügbar ist, wie beispielsweise beim Online-Shopping. Ohne einen digitalen Euro laufen die Menschen Gefahr, vollständig von privatem Geld abhängig zu werden.

Diese Abhängigkeit würde die Ausgrenzung vertiefen, zum Beispiel: Wenn Sie einen Wochenendausflug ins Nachbarland machen, kann es passieren, dass Sie kein Bargeld zur Hand haben und Ihre Debitkarte nicht funktioniert, während Kartenzahlungen für Einheimische reibungslos funktionieren.

Wenn Sie in einer ländlichen Gegend leben und eine sichere, private Transaktion durchführen möchten, müssen Sie wahrscheinlich reisen, um Bargeld abzuholen.

Im Falle eines Cyberangriffs oder eines technischen Ausfalls privater Zahlungslösungen könnten Sie keine Transaktionen durchführen.

Warum soll der Euro mit aller Macht erhalten werden? Wenn er sich auf dem Weltmarkt nicht krisensicher etablieren kann? Ein finnischer Wirtschaftswissenschaftler äußerte in der Online-Zeitungsausgabe Focus (11.01.2021) so: „Mit Wahrscheinlichkeit von 85 Prozent“ wird der Euro scheitern. Der Volkswirt erwartet nicht, dass der Euro letztlich überleben wird.

„Die Wahrscheinlichkeit eines Auseinanderbrechens der Eurozone in den nächsten fünf Jahren liegt bei 85 Prozent“, merkt Tuomas Malinen an. Auch die aktuellen Maßnahmen gegen die Coronavirus-Pandemie lehnt Malinen ab.

Wie stehen Sie zu diesen Aussagen?

Der Euro beeinflusst den Alltag von rund 350 Millionen Menschen direkt und ist weltweit die am zweithäufigsten genutzte Währung für Kredite.

Er bietet den Bürgern einen stabilen und zuverlässigen Wertspeicher und stärkt das Vertrauen in das Währungssystem. Er ermöglicht reibungslosen Handel, Reisen und Finanztransaktionen in 20 Ländern und reduziert so Kosten und Komplexität für Unternehmen und Bürger. Eine stabile, sichere Währung, gepaart mit Preisstabilität, sichert den Wert des Geldes und fördert ein Umfeld, in dem Unternehmen vertrauensvoll investieren und wachsen können – deshalb ist der Erhalt des Euro von größter Bedeutung.

Weitere Informationen darüber, wie die Bürger des Euroraums vom Euro profitieren, finden Sie hier: https://www.ecb.europa.eu/ecb-and-you/explainers/tell-me/html/benefits-euro-euroat20.de.html. **Die Anfrage stellte Silke Konzag.**

- In eigener Sache -

Leserbriefe erwünscht!

Der KURIER bietet seinen Lesern die Möglichkeit, Leserbriefe zu einem bestimmten Sachverhalt oder zu unseren Artikeln einzureichen. Wir möchten verschiedene Meinungen veröffentlichen, nicht nur ähnliche. Bitte senden Sie uns Ihre unterschiedlichen Ansichten zu.Einige Details sind zu beachten:

Maximale Textgröße: eine halbe **DIN-A4-Seite oder 1.200 Zeichen** inklusive Leerzeichen.

Bitte angeben: **Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer.** Diese Daten dienen nur zur Verifizierung und werden nicht gespeichert oder weitergegeben.

Beiträge können anonym, personalisiert oder unter Pseudonym veröffentlich werden.

So erreichen Sie uns:
Per E-Mail oder Telefon:
redaktion@kurier-verlag.com oder telefonisch unter 03447/8946-19 (Gina Hartmann), 03447/8946-13 (Ellen Peter/ Anne Grahneis), und 03447/8946-29 (Silke Konzag)
Per Post:
KURIER-Verlag,
Frauengasse 28,
04600 Altenburg.

Foto: Kfz-Innung Ostthüringen

Auftakt für den Licht-Sicht-Test 2025 Motto: „Gutes Licht! Gute Sicht!“

Gera. Licht-Sicht-Test: neuer Name, mehr Service. Im Herbst steht bei Verkehrskontrollen die Fahrzeugbeleuchtung im Mittelpunkt. Wer vorher Scheinwerfer, Blinker und alle anderen Lampen beim Licht-Sicht-Test in den Mitgliedsbetrieben der Kfz-Innung überprüfen lässt, hat dann gute Karten. Die Licht-Sicht-Test-Plakette dokumentiert die einwandfreie Funktion der Beleuchtung. Bei Polizeikontrollen am „Autolicht-Tag“ haben Autos mit Plakette freie Fahrt.

Seit 69 Jahren leistet der Licht-Sicht-Test, erstmals mit einem erweiterten Konzept, einen bedeutenden Beitrag zur Sicherheit auf deutschen Straßen und steht im Mittelpunkt der Verkehrssicherheit des Kfz-Gewerbes. Rund 37 000 Kfz-Meisterbetriebe überprüfen in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Oktober 2023 wieder die Beleuchtungsanlage vieler Millionen Fahrzeuge.

Nach Terminvereinbarung werden acht Bestandteile der Fahrzeugbeleuchtung kostenlos auf Funktion und Einstellung geprüft, weiß der Gesch.ftsführer der Kfz-Innung Ostthüringen, Martin Scheidewig. „Häufig sind die Fehler schnell behoben. Wenn Ersatzteile eingebaut werden oder Einstellarbeiten notwendig sind, fallen Kosten an. Je nach Aufwand kann es nötig sein, dafür einen separaten Werkstatt-Termin “ zu vereinbaren. Nach bestandener Prüfung gibt es die Licht-Sicht-Test-Plakette.

„In Zeiten von LED, Laser und intelligenten Lichtfunktionen ist der Licht-Sicht-Test keine Sache mehr von Minuten und nur mit modernster Technik und fachlichem Know-how möglich“, betont Obermeister Thomas Roth den hohen Anspruch der Sicherheitsaktion. „Die Einstellung komplexer Lichtsysteme funktioniert jedoch häufig nur mit dem Auslesen der Steuerelektronik und der Neujustierung des Scheinwerfersystems mit einem elektronischen Testgerät. Das ist dann nicht mal eben im Vorbeigehen gemacht. Diesen Aufwand müssen die Kfz-Meisterbetriebe dann berechnen. Doch das Plus an Sicherheit ist den Kostenaufwand für eine Scheinwerfer-Einstellung auf alle Fälle wert.“

Der Licht-Test aus 2024 zeigt deutlich, dass es noch keine Entwarnung gibt. Mehr als jeder vierte PKW und jeder dritte LKW hatte Beleuchtungsprobleme. Der diesjährige Lichttestauftakt fand am Mittwoch, den 24. September 2025 bei der **JÄHLER GmbH** in Gera statt. Bei diesem Pressegespräch waren neben den Vertretern der lokalen Presse unter anderem auch Katrin Jähler und Holger Müller, Autohaus JÄHLER, Martin Scheidewig und Simon Mühlbauer, Kfz-Innung Ostthüringen, Alexander Hoffmann, Kfz-Landesverband Thüringen, Polizeihauptkommissar Herr Glöckner, Polizeidirektion Gera, Peter Foerster und Uwe Salzmann, TÜV Thüringen Fahrzeug GmbH & Co. KG, Torsten Stoll, DEKRA Automobil GmbH und Andreas Bromme, Kreisverkehrswacht Gera, vor Ort.Analog der Vorjahre ist die Licht-Sicht-Testaktion wieder mit einem Gewinnspiel verbunden. Hauptpreis des Gewinnspiels ist in diesem Jahr mit dem Kia EV3 erstmals ein E-Fahrzeug, dass dem Gewinner oder der Gewinnerin im Rahmen des Automietservices „Kia Drive“ für die Dauer von zwölf Monaten bereitgestellt wird. **Kfz-Innung Ostthüringen**

Foto: pixabay

Beim Reifenwechsel ist Know-how gefragt

Suhl. Von O bis O, von Oktober bis Ostern, so die eingängige Regel, gehören wintertaugliche Reifen ans Fahrzeug. Den Umstieg auf die Winterbereifung erledigt etwa jeder vierte Autofahrende in Eigenregie, wie aus Umfragen hervorgeht. „Wer beim Reifenwechsel selbst Hand anlegt, braucht dafür unbedingt das passende Werkzeug, eine geeignete Location und das nötige Know-how“, sagt Andreas Steiner, DEKRA Niederlassungsleiter in Suhl. „Mit dem schlichten Austauschen der Räder ist es oft nicht getan.“Vor der Montage ist es essenziell, die Reifen auf Auffälligkeiten zu überprüfen. Liegt einseitiger Abrieb vor? Ist das Profil rissig? Haben Flanke oder Profilzone im letzten Winter Schäden davongetragen? Gibt es bei Beulen, Risse oder eingefahrene Fremdkörper?

„Schauen Sie genau hin, damit Sie keine Schäden übersehen. Diese können im Laufe der Zeit zum Komplettausfall des Reifens führen oder gar einen Unfall verursachen. Die Haltung ‚passt scho‘ ist nicht ohne Risiko“, warnt der DEKRA Experte.

„Auffälligkeiten an den Reifen, wie zum Beispiel ein ungleichmäßiger Verschleiß, können auch ein Hinweis sein, dass am Fahrwerk etwas nicht stimmt. „Jeder sollte sich ehrlich fragen, ob er solche Dinge richtig einschätzen kann. Im Zweifel ist man auf der sicheren Seite, wenn man einen Fachbetrieb zu Rate zieht, selbst wenn es etwas teurer wird“, meint der DEKRA Niederlassungsleiter. Auch ob ein Reifen mit einem eingefahrenen Nagel repariert werden kann, könne in der Regel nur ein Reifenfachmann beurteilen.

Der DEKRA Sachverständige warnt auch davor, bei der Selbstmontage am Equipment zu sparen. Für den Räderwechsel sei es unerlässlich, einen stabilen Wagenheber zu verwenden. Solide Stützböcke und Unterlegkeile sichern das Fahrzeug vor Wegrollen oder Abrutschen.

„Ein instabiles Fahrzeug kann leicht zur Gefahr für den Selbstwechsler werden.“

Nicht vergessen werden dürfe, beim Radwechsel die Auflageflächen des Rades an den Naben zu reinigen und die Radschrauben von Rostansätzen zu befreien. Wichtig auch: die Radschrauben mit dem vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Drehmoment festziehen und dies nach 50 bis 70 Kilometern kontrollieren.

Da die Reifen während der Lagerung Fülldruck verlieren, muss auch auf jeden Fall der Reifendruck nach Betriebsanleitung bei kalten Reifen angepasst werden.

DEKRA Niederlassung Suhl

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Der Kia EV3: dein vollelektrischer Wegbereiter. Mit seiner herausragenden Reichweite bringt dich der Kompakt-SUV entspannt ans Ziel. Das einzigartige Design und die innovative Technologie machen den Kia EV3 zu deinem Statement für die Straße. Und mit 460 Liter Laderaumvolumen bietet er dir Platz für alles, was dir wichtig ist. Erlebe den Kia EV3 jetzt bei einer Probefahrt!

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air, 150 kW (204 PS), schon für € 288,- monatlich[1]

Fahrzeugpreis	€ 35.990,-	Gesamtlaufleistung	20.000 km
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	48 mtl. Raten à	€ 288,-
Laufzeit in Monaten	48	Gesamtbetrag	€ 14.009,03

Kia EV3 58,3-kWh-Batterie, FWD, Air (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 14,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO_2-Klasse A.

Reichweite bis zu 436 km.[2]

Jähler GmbH
Berliner Str. 75 | 07545 Gera
Tel.: 0365 / 833070
www.kia-jaehler-gera.de

1 Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der KIA Leasing, ein Service der Allane SE, Parkring 33, 85748 Garching bei München. Bonität vorausgesetzt. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich individueller Überführungskosten in Höhe von 1.200,- EUR . Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2025.
2 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

Mit kleinen Anpassungen viel sparen

Berlin. Der diesjährige Stichtag für den Wechsel der Kfz-Versicherung ist der 1. Dezember. Laut Finanztip sind die Beiträge für drei Viertel der Autofahrer im letzten Jahr gestiegen, viele empfinden sie inzwischen als Belastung.

Doch mit einfachen Änderungen lassen sich die Kosten deutlich senken: Wer den Fahrerkreis verkleinert und die jährliche Fahrleistung realistisch anpasst, kann seinen Beitrag oft halbieren.

Beispielrechnungen zeigen Einsparungen von mehreren Hundert bis über 1.000 Euro im Jahr – etwa wenn ein Familienauto nur noch von Eltern statt auch vom Fahranfänger genutzt wird. Viele Versicherer erlauben die Anpassung unkompliziert online oder per App.

Finanztip/ Redaktion

WERKSTATT KOLBE
FREIE KFZ-WERKSTATT
- AUTOGASUMBAU
- Inspektion und Ölwechsel
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparaturen
- Reifenservice
- HU + AU ■ Autohandel

Luckaer Straße 6
04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/83 49 19
Funk 01 73/6 26 84 99

Ihr Partner
auto kühn GmbH
Service · Audi Service · Nutzfahrzeuge Service
Kapsgraben 13 • 04626 Schmölln • Tel. 034491 3490
www.autohauskuehn.de • E-mail: info@autohauskuehn.de

...e kalte Jahreszeit

Vorsicht, Wildwechsel! – Wildunfall vermeiden

Die Zahl der Wildunfälle ist seit Jahren auf einem hohen Niveau. Jahr für Jahr kommt es zu mehr als 250.000 Unfällen in Deutschland – mit hohen Schäden für die Versicherer.

Mittlerweile entstehen fünf Prozent aller Straßenverkehrs-Unfälle durch sogenanntes Haarwild. Doch wie lässt sich ein Zusammenstoß mit Reh oder Wildschwein vermeiden und was gilt es nach einem Wildunfall zu beachten? Wildtiere überqueren besonders in Waldabschnitten und an Feldrändern die Straßen, oft an der gleichen Stelle. Vor allem in der Dämmerung der frühen Morgen- und Abendstunden heißt es deshalb: Runter vom Gas und bremsbereit sein!

Der Bremsweg bei einer Fahrgeschwindigkeit von 80 km/h beträgt knapp 65 Meter, bei 60 km/h sind es noch lange 35 Meter.

Sollte ein Tier am Fahrbahnrand auftauchen, sollte möglichst angehalten und das blendende Fernlicht ausgeschaltet werden.

Zusätzliches Hupen verscheucht in den meisten Fällen das Wildtier, das selten allein unterwegs ist. Sollte es doch zu einem Zusammenstoß kommen, unbedingt Ruhe bewahren. Dann gilt: Warnblinkanlage an, Warnweste anziehen und die Unfallstelle absichern. Das Tier nicht mit bloßen Händen anfassen. Es muss in jedem Fall die Polizei über 110 verständigt werden, die ihrerseits den örtlichen Jagdpächter informiert. „Grundsätzlich kommt die Teilkaskoversicherung für den entstandenen Schaden mit Haarwild auf. Der Versicherte muss jedoch nachweisen, dass Wild den Schaden verursacht hat“, so Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. „Daher sollten Spuren von Blut und Haaren am Fahrzeug von der Werkstatt dokumentiert werden. Das gilt auch für sogenannte weiche Einbeulungen, also typische Karambolage-Folgen mit Wild.“

Eine Vollkaskoversicherung deckt auch Schäden am Kraftfahrzeug ab, die durch Ausweichmanöver entstehen können. Darüber hinaus sollten Verbraucher sich über spezielle Versicherungstarife informieren, die auch Kollisionen mit Federwild und Weidetieren abdecken.

txn/*Foto: pixabay*

Reicht die Energie für die kalte Jahreszeit?

Der Frost kommt schneller als gedacht – und mit ihm häufen sich ärgerliche Autopannen. Wer jetzt nicht an die Batterie denkt, riskiert ein böses Erwachen: Ein kurzer Dreh am Zündschlüssel, ein leises Klacken – und nichts passiert. Auch im Jahr 2024 stellten defekte Starterbatterien mit einem Anteil von 44,9 Prozent laut ADAC-Statistik die Pannenursache Nummer eins in Deutschland dar. Im Alltag bemerken viele den schleichenden Alterungsprozess der Batterie nicht. Erst wenn frostige Temperaturen die Leistungsfähigkeit mindern, mehrere Verbraucher gleichzeitig laufen oder das Licht versehentlich angelassen wurde, streikt die Technik. Viele Ausfälle ließen sich durch einen regelmäßigen Batteriecheck ein- bis zweimal pro Jahr verhindern. „Besonders wichtig ist die Überprüfung vor dem Winter, da niedrige Temperaturen der Starterbatterie besonders zusetzen“, erklärt Luisa Schmid, Expertin von Bosch. Mit professioneller Messtechnik lassen sich schwächelnde Batterien zuverlässig erkennen. Wenn ein Austausch nötig wird, beraten die Profis, welche Batterie für das Fahrzeug geeignet ist. Heutige Energiespender sind auf eine hohe Robustheit und lange Lebensdauer ausgelegt. Nicht nur beim klassischen Verbrenner sollte man den Zustand der Batterie regelmäßig prüfen lassen. „Fast noch wichtiger ist der Werkstatttermin für Elektro- und Hybridfahrzeuge, um eine nachlassende Leistung frühzeitig zu erkennen“, so Schmid. Speziell für Elektroautos gibt es neue Generationen von Starterbatterien. Zudem sind die Profis in Service-Werkstätten eigens für Arbeiten an Hochvoltsystemen geschult. In bestimmten Hybridfahrzeugen lassen sich gealterte Module durch neue langlebige Nickel-Metallhydrid-Module ersetzen, eine günstigere Alternative im Vergleich zum Kompletttausch. Ein Werkstattbesuch für einen sicheren Start in die kalte Jahreszeit ist aber nicht nur wegen der Energieversorgung sinnvoll. Auch Bremsen, Reifen und Beleuchtung verdienen Aufmerksamkeit. Ebenso wichtig sind funktionierende Scheibenwischer. Abgenutzte Wischerblätter hinterlassen Schlieren, die bei Gegenverkehr zu einer gefährlichen Blendung führen können. Adressen von Werkstätten in der Nähe finden sich etwa unter www.boschcarservice.com. Selbst mit einwandfreier Technik gilt: Eine vorausschauende Fahrweise ist bei winterlichen Bedingungen immer eine gute Idee. Wer stets bremsbereit ist und genügend Abstand hält, kommt auch bei Schnee und Eis entspannt ans Ziel. **DJD**

Verkehrsschilder mit Hinweisen auf Wildwechsel sollten ernst genommen werden. Aber auch neben Wäldern und Felder ist es wichtig, bremsbereit zu sein und umsichtig fahren. Denn allein in Deutschland Tag kollidieren jeden Tag durchschnittlich 800 kaskoversicherte Pkw mit Wildtieren. ***Foto: udo72/123rf/Itzehoer Versicherungen***

Ein Batteriecheck in der Fachwerkstatt beugt möglichen Pannen in der kalten Jahreszeit vor. ***Foto: djd/Robert Bosch***

Freie Kfz-Werkstatt Fachbetrieb

Jürgen Schröter

Zur Alten Ziegelei 8
04600 Altenburg OT Rautenberg
Tel. 03447/833592
Mobil 0172/6003716
www.kfz-schroeter.de

Service und Reparaturen aller Art

Kfz-Meisterbetrieb

Autoservice Tietze

Inhaber: André Tietze
August-Bebel-Platz 5
04617 Fockendorf

Telefon 034343/90876
Telefax 034343/90887
Funk 0163/3155293

E-Mail autoservicetietze@googlemail.com

- *elektron. Achsvermessung*
- *elektron. Auswuchten*
- *Inspektion*
- *Stoßdämpfer*
- *Auspuff*
- *Bremsen*
- *Reifen/Felgen*
- *ASU/TÜV im Haus*

K&M KIRMSE
Reifen- und Autoservice

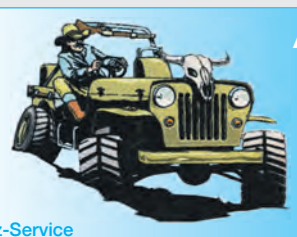
im Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber Ralf Oeler · Zum Grüntal 7 · 04617 Lödla
Tel. 03447/83 47 90 · Fax 03447/86 17 84

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Autohaus Neubauer Hesse/Oettel GbR

BOSCH Service Car Service

Eisenberger Straße 1
04603 Göhren
Telefon 0 34 47/31 56 39
Fax 0 34 47/51 98 42
info@kfz-hesseoettel.de



AUTOShop Philipp
Freie Kfz-Werkstatt
Inh. Jens Philipp

Kfz-Service
Reifendienst
Ersatzteile
Unfallinstandsetzung u. v. a.

Am Leinawald 13c
04603 Nobitz/OT Klausa
Telefon 03 44 94/8 00 31
Fax 03 44 94/7 00 47
Mobil-Tel. 01 51/68 440 440
E-Mail: autoshop.philipp@gmail.com

CVB Automobile
Meisterwerkstatt & KFZ-Handel

CVB Automobile, Remsaer Straße 19, 04600 Altenburg
Telefon 03447/899920
E-Mail: info@cvb-automobile.de

Dellen vermeiden

Frankfurt am Main. Im Herbst drohen Autofahrern Dellen durch herabfallende Kastanien, Eicheln oder Walnüsse.

Laut ADAC gelten solche Schäden jedoch als „allgemeines Lebensrisiko“ – weder Städte noch Baumbesitzer müssen haften.

Nur bei Sturmböen ab Windstärke 8 greift die Teilkasko, ansonsten kann die Vollkasko helfen.

Der ADAC rät, möglichst nicht unter Bäumen zu parken oder Garagen und Abdeckungen zu nutzen.

ADAC e.V./Redaktion

Wir sind Ihre kompetente Mehrmarken-Werkstatt

Inspektion für PKW, Transporter & Co.

Jetzt Termine online buchen unter www.autohaus-kratzsch.de/terminbuchung

Autohaus Daniel Kratzsch

Bahnhofstr. 32 · 04626 Dobitschen
034495 79317 · www.autohaus-kratzsch.de

AUTO CREW
Eine Werkstattmarke von Bosch

Monat OKTOBER Pflanzen- und Gartenwissen

PLANEN, PFLANZEN, PFLEGEN, ERNTEN

Apfelbäume jetzt pflanzen

Foto: Neudorff/txn

Ungefähr 2.000 Apfelsorten gibt es in Deutschland. In den Früchten steckt viel Vitamin C . Kein Wunder, wenn es unter Hobbygärtnern heißt: Ein Apfelbaum sollte in jedem Garten stehen! Besser gleich zwei, denn Äpfel fruchten reicher und zuverlässiger mit der passenden Partnersorte in der Nähe. Am Platz sollte es nicht scheitern – immerhin gibt es Apfelbäume nicht nur als Hochstamm mit prächtiger Krone. In Spindel- und Säulenformen oder als Spalier gezogen, können sie sogar in Kübeln Früchte tragen. Die richtige Pflanzzeit ist der Herbst. Jetzt wachsen die Bäume gut an und die Wurzeln können sich bis zum Frühjahr entwickeln. Pflanztipp vom Profi: Die verdickte Veredlungsstelle unten am Stamm muss nach der Pflanzung eine Handbreit über dem Boden liegen. Den Aushub aus dem Pflanzloch lockern und mit doppelt so viel Pflanzerde mischen. So bekommen die jungen Gehölze schon zum Start alles, was sie brauchen. Etwa vier Wochen später sollten die Bäumchen mit einem organischen Beeren- und Obstdünger unterstützt werden. Wichtig ist, die Obst- und Ziergehölze im Herbst auch vor empor kriechenden Schädlingen wie dem Frostspanner zu schützen. Hierfür gibt es spezielle Raupenleimringe. Sie verhindern, dass die Weibchen zur Eiablage am Stamm hochkriechen. So geschützt entwickeln sich die Bäume gut und kräftig: Öffnen sie im kommenden Mai ihre schönen weißen, oft rosa überhauchten Blüten, sind sie Nahrungsquelle für viele nützliche Insekten. Und ab August reifen die gesunden Früchte heran. **txn**

Obsternte für eigenen Saft

Jena/Schleusegrund. Vielerorts fällt die Obsternte dieses Jahr sehr gut aus. Doch wohin mit dem Obst? Der NABU Thüringen hat jetzt auf seiner Internetseite eine Liste mit über 20 Mostereien in Thüringen zusammengestellt, bei denen man sein Obst zu Saft pressen lassen kann.

„Diese mobilen und kleinen stationären Mostereien leisten einen wichtigen Beitrag zur Nutzung und Erhaltung von Streuobstwiesen und der Thüringer Kulturlandschaft. Außerdem konnten wir in den letzten Jahren eine wachsende Beliebtheit des Themas Streuobstwiesennutzung feststellen. Immer mehr Familien, Frauen und jüngere Menschen nehmen an Hochstamm-Schnittkursen teil“, erklärt Marcel Hoppe, ein Streuobstexperte des NABU Thüringen.

Umso befremdlicher findet Marcel Hoppe die Kürzungen von Thüringens Umweltminister Tilo Kummer beim Natur- und Landschaftspflege-Programm (NALAP). „Es gibt in Thüringen über 10.000 Hektar Streuobstwiesen, die es zu erhalten gilt. Die wachsende Beliebtheit, sich mit diesen Flächen zu beschäftigen, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass vielerorts die Streuobstwiesen zusammenbrechen und nicht ohne Förderprogramme wie unter anderem NALAP erhalten werden können. Auch gegen das Preisdumping und Billigprodukte aus dem Supermarkt können Produkte der heimischen Streuobstwiesen nicht schritthalten. Damit ist es kaum möglich, diese großen Flächen aus eigener Kraft zu erhalten und stetig zu pflegen,“ sagt Marcel Hoppe.

Laut NABU Thüringen haben der Freistaat und Thüringens Umweltminister Tilo Kummer eine Verpflichtung, die gesetzlich geschützten Biotope zu erhalten, zu denen die Streuobstwiesen zählen.

„Die Streuobstwiesen in Thüringen leisten zudem einen wichtigen Beitrag für den Artenschutz und sind ein Teil unserer Kulturlandschaft. Für die Bevölkerung auf dem Land, zu der ich mich auch zähle, bieten sie darüber hinaus einen Teil Lebensqualität“, sagt Marcel Hoppe.

„Die geplanten Kürzungen wirken sich nicht nur negativ auf den Artenerhalt, sondern auch auf die Menschen im ländlichen Raum aus.“

Weitere Infos unter: www.NABU-Thueringen.de/streuobst

NABU Thueringen e. V.

Schnipp, Schnapp, Ast ab …

Foto: Bosch DIY & Garden/akz-o

Egal ob Gehölze, Hecken oder Rosen, die meisten Gartenpflanzen brauchen einen regelmäßigen Rückschnitt. Er fördert nicht nur das Austreiben neuer, gesunder Triebe, sondern sorgt auch für ein dauerhaftes Wachstum. Außerdem begünstigt der Schnitt die Blühfreude und trägt bei Obstbäumen zu besseren Ernteerträgen bei. Der richtige Zeitpunkt zum Schneiden ist außerordentlich wichtig. Frühjahr und Herbst sind am geeignetsten für den Rückschnitt. Ohnehin sind umfangreiche Schnittmaßnahmen an Gehölzen durch das Bundesnaturschutzgesetz auf die Zeit vom 1. Oktober bis 1. März beschränkt. Allerdings sollten Pflanzen zum Schutz vor Frost im Herbst nicht ganz so stark zurückgeschnitten werden. Bei der Art des Rückschnitts gibt es ebenfalls Unterschiede. Während einigen Pflanzen, wie zum Beispiel Apfelbaum und Zierkirsche, ein Auslichtungsschnitt reicht, sind frühjahrs- und sommerblühende Ziersträucher, wie Rosen oder Clematis, in der Regel auf einen radikalen Verjüngungsschnitt angewiesen. Um Sträucher und Obstbäume zu stutzen oder schmale Äste zurückzuschneiden, reicht in der Regel eine gute Schere. Besonders leicht geht die Arbeit mit einer Akku-Gartenschere von der Hand.

Damit keine Krankheiten übertragen werden, müssen die Gartenscheren immer sauber sein. Wurde mit dem Werkzeug an einer kranken Pflanze geschnitten, muss die Schere unbedingt mit kochendem Wasser, Spiritus oder Reinigungsalkohol desinfiziert werden. Außerdem sollte sie immer scharf sein, weil glatte Schnittstellen die Pflanze so wenig wie möglich verletzen. **akz-o**

RoWaK GmbH
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz
Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt
Verkauf | Beratung | Reparatur
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u. v. a. m.
Unsere Öffnungszeiten:
Sommeröffnungszeit
April bis September Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: 9 - 12 Uhr
Winteröffnungszeit
Oktober bis März Mo - Fr: 8 - 17 Uhr | Sa: nach VB
Telefon 034498 206-0 | info@rowak.com | www.rowak.com
STIHL HONDA The Power of Dreams STIGA Husqvarna AL-KO

Stahlbau Edelstahlbau Bauschlosserei
Treppen
Geländer
Balkone
Tore
Zäune
Vordächer
Sonderanfertigungen
Metallbau Sven Leupold GmbH
Am Wieratal 5
08396 Oberwiera
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (BA) Sven Leupold
Tel. 037 608/23 686
Fax 037 608/20 248
Funk 0172/80 57 868
E-Mail:kontakt@metallbau-leupold.de
www.metallbau-leupold.de

RWG Ihr Partner am Bau
Raiffeisen Warengesellschaft mbH
Am Lindenhof 15 • 04626 Schmölln
Telefon: [034491] 53 60 • Telefax: [034491] 53 610
E-Mail: info@rwg-sln.de
www.raiffeisen-garten.de

- Aus unserer Leserpost -

Kartoffelkäfer-Invasion in Zschöpperitz

Auf der noch intakten Pflanze breiten sich die Käfer aus.

Innerhalb von drei Tagen wurde aus einer intakten Pflanze dieser traurige Überrest.

Ein 5-l-Wassereimer voll mit abgelesenen Kartoffelkäfern. ***Fotos (4): privat***

Ich habe einen schönen, großen Garten, in dem neben verschiedenen Obstsorten, natürlich auch Tomaten, Auberginen, Kartoffeln usw. wachsen, die dem Zwecke der Selbstversorgung mit gesundem und bezahlbarem Essen dienen sollen.

Am 7. August 2025 entdeckte ich einen Kartoffelkäfer in einem Blumenkasten. Dann noch einen, und dann ging es richtig los: eine Invasion von Kartoffelkäfern. Auf den Kartoffelpflanzen, auf den Tomatenpflanzen im Gewächshaus – einfach überall. Sie liefen die Hauswände hinauf, saßen auf der Wäsche, auf der Wäscheleine – Tausende, Abertausende. Die Kartoffelpflanzen waren innerhalb von drei bis vier Tagen erledigt, aber auch die angefressenen Tomaten waren nicht erfreulich. Absammeln war angesagt: früh, vormittags, mittags, nachmittags und abends – einmal durch den Garten und zurück. Wie kann das sein? Recherchen nach der Ursache brachten schnell Klarheit. Das Kartoffelfeld auf der anderen Straßenseite war vor einiger Zeit gespritzt worden. Das Kraut nun abgestorben. Ja, was bleibt den Käfern da übrig? Sie gehen los. Im Gespräch mit der Agrargenossenschaft war zu erfahren, dass dies absichtlich so gemacht wird. Das verbessert den Ernteertrag. Aha. Der Kollege meinte „tröstend“, die nächsten fünf Jahre werden dort keine Kartoffeln angebaut. Das ist gut für die Agrargenossenschaft und ihre Ernte. Der anliegende Gärtner kann sein Gelände jedoch nicht umtauschen. Pech gehabt? Hier ist die nächste Käfergeneration schon vorbereitet. Die Käfer waren mitten in ihrer Hochzeitszeit. Danach verschwinden sie, ihrer Natur gemäß, in der Erde. Wäre es denn nicht möglich gewesen, diese zwei Wochen noch abzuwarten, danach zu spritzen und halt etwas später zu ernten?

In Altkirchen gab es übrigens im Jahr 2024 das gleiche Szenario. Jetzt, im September, sind dort immer noch Kartoffeln in der Erde. Und die Recherchen ergaben: Es gibt auch noch andere Möglichkeiten, die Ernte zu sichern. Was mich ärgert, ist die Tatsache, dass die Agrargenossenschaft ihre Ernte für dieses Jahr gesichert hat und nächstes Jahr ihre Kartoffeln auf einem anderen Feld anbauen kann.

Dies hilft aber dem Gartenbesitzer nicht. Natürlich weiß ich, dass Landwirtschaftsbetriebe mit zahlreichen Vorschriften zu kämpfen haben; dennoch darf das Thema nicht unkommentiert an die Bürger weitergeschoben werden.

Ich würde mich freuen, wenn sich Landwirte zu diesem Problem zu Wort melden würden und ihre Sicht auf die Dinge auch öffentlich dokumentieren könnten. Wir sitzen alle in einem Boot; Schuldzuweisungen bringen keinem etwas. Hier hilft nur Aufklärung und ein Ehrlichmachen in der Öffentlichkeit. Daraus könnten sich auch neue Wege in der politischen Beschlussfassung ergeben, die allen Seiten helfen.

Autor der Redaktion bekannt

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 4. Oktober bis Sonntag, 12. Oktober 2025

Samstag, 4. Oktober 2025

07.00 Uhr **Trödelmarkt,** für Groß und Klein, Marktplatz, Clara-Zetkin-Straße, Lucka (bis ca. 13.00 Uhr)
14.00 Uhr **Spielplatztreffen**, Spielehof, Selka (bis 17.00 Uhr)
18.00 Uhr **Oktoberfest,** Vereinsheim, Podelwitz
19.00 Uhr **Tanzabend,** Kieshauers Gasthof, Langenleuba-Niederhain

Sonntag, 5. Oktober 2025

09.00 Uhr **9. Mosttag,** Möglichkeit eigene Äpfel, Quitten und Birnen pressen zu lassen, Haselbacher Str. 5, Plottendorf (bis 17.00 Uhr)
11.00 Uhr **Sanierungsdank** und Bärenschmaus, Dorfkirche Lohma (Schmölln)
12.00 Uhr **Schlossführung** mit der Hofdame Margarethe von Pawel, Residenzschloss, Altenburg
13.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Gösellachen, mit Klaus Mertes, Strecke: 49 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
14.00 Uhr **Präsentation** des Hörspaziergangs und Projekte „Netzwerk wunderbare Nachbarschaft“, Kunsthof Niederarnsdorf, Nobitz (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
18.00 Uhr **Traditionelles Turmblasen,** mit dem Posauenchor Altenburg, Nikolaiturm, Altenburg

Montag, 6. Oktober 2025

14.15 Uhr **„Tanz dich fit“** – Tanznachmittag für 60- bis 105-jährige, Kultur- und Bildungswerkstatt, Nöbdenitz

Dienstag, 7. Oktober 2025

16.00 Uhr **Lese-Café,** Austausch in gemütlicher Runde über Buch-Neuzugänge, Lindenaustraße 14, Altenburg (bis 17.00 Uhr)

Mittwoch, 8. Oktober 2025

09.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Leipzig Oper (+ Passagenwanderung), mit Klaus Mertes, Strecke: 71 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
16.00 Uhr **Kindertreff-Halloween,** Kulturhaus, Wintersdorf

Ally Venable (US) 08.10.
MusicClub SCHMÖLLN
www.musicclub-sln.de Beginn 20.00 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober 2025

11.00 Uhr **Führung** „Dieter Appelt – Gerhard-Altenbourg-Preis 2025“, Prinzenpalais, Residenzschloss, Altenburg
18.00 Uhr **Führung** „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“, Schloss- und Spielkartenmuseum, Altenburg
19.00 Uhr **Filmabend** „Kurzfilme zu Aktionen und Performances“, Paul-Gustavus-Haus, Wallstraße 29, Altenburg

Freitag, 10. Oktober 2025

14.00 Uhr **Seniorentreff** – Kreatives Gestalten, Wohnparkanlage „Am Brückenplatz“, Brückenplatz, Schmölln (bis 16.00 Uhr)
17.00 Uhr **Kindermusical-Aufführung** zum Abschluss der Kinder-Singwoche, Brüderkirche, Altenburg (kostenfrei)
19.00 Uhr **Buchlesung** „Gräsers Tiergeschichten“, mit Jörg Gräser, Straßenschänke, Langenleuba-Niederhain
19.00 Uhr **Filmabend** „35 Jahre Deutsche Einheit“, Dorfkirche Wolperndorf (kostenfrei)

Samstag, 11. Oktober 2025

08.00 Uhr **Wanderung** „Weinbergrunde bei Schulpforte“, Treffpunkt: Capitol Altenburg (Anmeldung unter www.wanderhummel.de)
10.00 Uhr **Herbstmarkt und Kürbistag**, mit regionalen Produkten und kreativer Handwerkskunst, Botanische Erlebnisgarten, Altenburg (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
10.00 Uhr **Große Modellbahnausstellung**, Modelbahnanlagen in der Lokleitung, Meuselwitz (bis 18.00 Uhr)

Sonntag, 12. Oktober 2025

13.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Kürbisfest Pegau, mit Klaus Mertes, Strecke: 34 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
14.00 Uhr **Sonntagsführung** „Was macht eigentlich die Restaurierungsabteilung der Altenburger Museen?“, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (kostenfrei)
14.00 Uhr **Kinderkunstwerkstatt**, für zwei- bis fünfjährige, Lindenau-Museum, Kunstgasse 1, Altenburg (bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Besichtigung** – „Garbisdorfer Kulturgut Quellenhof öffnet seine Pforten“, Kulturgut Quellenhof, Göpersdorf/OT Garbisdorf (bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Offene Werkstatt** „Halloween in Schwarz-Weiß“, Geschichtswerkstatt, Residenzschloss Altenburg (bis 17.00 Uhr)

Laufende Ausstellungen

Knopf- und Regionalmuseum, Schmölln
– Sonderausstellung „Faszination.Unter.Irdisch“ (bis 21. Dezember 2025)

Rathaus, Markt 1, Schmölln
– „Die Gänge des Rathauses in neuem Gewand“, Werke von Luise Neupert (bis 31. Dezember)
– Natürliche Aktfotografie am Hiller-Turm (bis 20. November 2025)

Schloss- und Spielkartenmuseum, Residenzschloss Altenburg
– Sonderaustellung „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“ (bis 26. Oktober 2025)

Prinzenpalais, Residenzschloss Altenburg
– Sonderausstellung „Dieter Appelt – Gerhard-Altenbourg-Preis 2025“ (bis 2. November 2025)

Naturkundemuseum Mauritianum, Altenburg
– Sonderausstellung „Die Biber kommen! – Rückkehr des Bibers in das Altenburger Land“ (bis 31. Dezember 2025)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Kinder- und Drachenfest – Selbstgebaute Drachenkunst

Göpfersdorf. Ein Hauch von Abenteuer liegt am Freitag in der Luft. Von 10.00 Uhr morgens bis in den Nachmittag hinein verwandelt sich der Flugplatz in Göpfersdorf bei Waldenburg in ein buntes Zentrum fröhlicher Flüge. Jung und Alt werden gemeinsam den Wind zum Tanzen bringen. Der Flugsportverein Altenburger Land e.V. lädt zum Kinder- und Drachenfest ein, um den Himmel mit selbstgebauten Drachen zu erobern. Der Eintritt ist frei.
Den Besucher erwarten süße Bonbonabwürfe für strahlende Kinderaugen, begleitet vom würzigen Duft des Knüppelkuchens oder abenteuerlichen Feuerwehrrundfahrten. Wer Hunger hat, findet Speisen und Getränke zu moderaten Preisen. Highlight des Tages sind die Drachen, die in der Luft ihre eigenen Geschichten erzählen. Die besten selbstgebauten Drachen werden prämiert – eine Ehrung, die Kreativität, Geduld und handwerkliches Können würdigt und zeigt, wieviel Fantasie in jedem von uns steckt. **Ellen Peter**

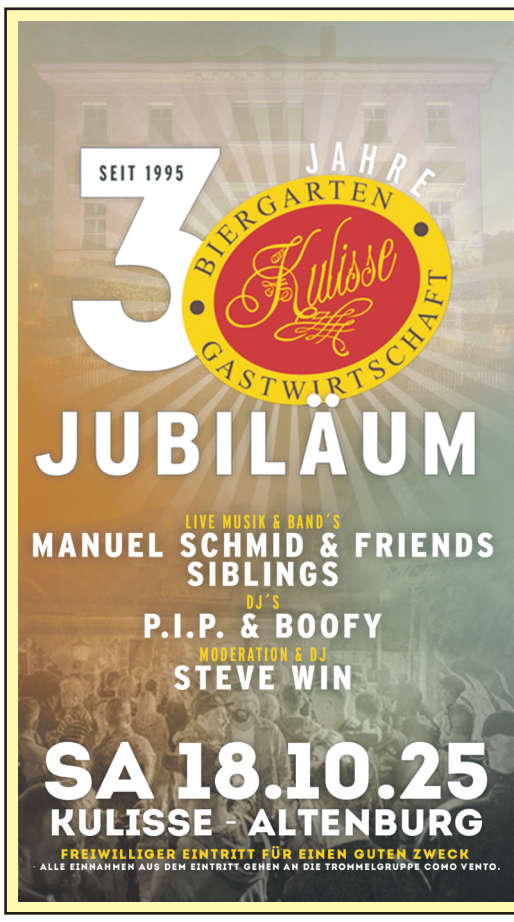
Foto: Flugsportverein Altenburger Land e.V.

Bauzaun-Labyrinth – Neuauflage in Herbstferien

Altenburg. Als Besuchermagnet hat sich beim Altenburger Spielefestival im Juli das Bauzaun-Labyrinth auf dem Markt erwiesen. Viele Altenburger und Gäste hatten Spaß, die darin versteckten Aufgaben der Innenstadt-Safari zu lösen. Das Labyrinth maß 54 mal 15 Meter und bestand aus 130 Bauzäunen. Aufgrund des großen Zuspruchs wird die Stadt die Herbstferien nutzen, um das Labyrinth vom 3. bis 11. Oktober 2025 erneut aufzubauen und thematisch zu gestalten. Bezugnehmend auf das 35-jährige Jubiläum des Tages der Deutschen Einheit wird eine Open-Air-Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung gezeigt. Sie umfasst 20 Tafeln zu Protesten gegen die DDR-Diktatur, der Fluchtbewegung, den Massenprotesten im Herbst 1989 und der Wiedererlangung der deutschen Einheit.
Ein weiterer Labyrinth-Block informiert Kinder und Jugendliche über das historische Stadtrecht, das in diesem Jahr 555 Jahre alt wird.
Wer am Quiz teilnimmt und den Lösungsbogen abgibt, kann attraktive Preise gewinnen. Die Bögen können in den Briefkasten vorm Rathaus geworfen werden.
Die Wochenmärkte finden während des genannten Zeitraums auf der oberen Markthälfte statt.

Stadtverwaltung Altenburg/ Die Redaktion

▲ *Vom 3. bis 11. Oktober bietet die Stadt Altenburg abermals das „Bauzaun-Labyrinth“ auf dem Altenburger Markt an.*
Foto: Archiv/Anja Bierende



30 Jahre Kulisse – wir feiern Jubiläum!

Am 18.10.2025, ab 18.00 Uhr, wird die Kulisse zur großen Partyzone.

Auf gleich zwei Bühnen erwarten euch Como Vento zum Auftakt, dazu jede Menge Live-Musik mit Manuel Schmid & Friends und den Siblings.

Später sorgen DJ PIP & Boofy sowie DJ Steve Win für den perfekten Sound zum Tanzen und Feiern.

Der Eintritt ist freiwillig, alle Einnahmen gehen direkt an Como Vento. Freut euch außerdem auf viele Programmpunkte und ein paar Überraschungen, die wir erst am Abend selbst lüften.

Kommt vorbei und feiert mit uns 30 Jahre Kulisse – es wird ein Abend voller Musik, guter Stimmung und unvergesslicher Momente!

Es ist schön zu wissen,
dass – wo du auch bist,
deine Mutter im Geiste und in der Liebe
immer bei dir ist.

Margot Kirmse
geb. Kratsch

Wir danken allen von ganzen Herzen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Ein herzliches Dankeschön an das Personal
vom Betreuten Wohnen von Herrn Hose
und dem Bestattungsinstitut Zörner.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder und Angehörige

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

DANKE

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Umarmungen, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes Geleit beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Frank Wirth

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen recht herzlich bedanken.

In Dankbarkeit
Sandra Trenkmann und Michael Wirth
mit Familien

Bestattungsunternehmen Kießling

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

DANKE

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Welwarsky

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen, Fußballern, Nachbarn, Bekannten und Weggefährten von Herzen für die tröstenden Worte, liebevollen Umarmungen, Blumen, Karten und Geldzuwendungen bedanken. Ein besonderer Dank geht an alle, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Es ist uns ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und geliebt er war. Diese Wertschätzung hat uns zu tiefst bewegt. Ebenso danken wir dem Trauerredner Herr Wittig und der Kommuna-GmbH Altenburg.

In liebevoller Erinnerung und
ein herzliches Glück Auf
Ehefrau Uschi
Kinder Mike und Jacqueline
mit Familien

Kommuna GmbH

Grabmale • Naturstein • Terrazzo
Steinmetzbetrieb Franke
Grabmale • Naturstein
Treppen • Fensterbänke
Küchenplatten
Abdeckplatten • Fußböden ...
Gnadschützer Weg 9
04626 Schmölln OT Altkirchen
Tel. 034491/2 66 40

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg
zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

Margitta Mieting

* 18.11.1938 † 11.09.2025 geb. Vogel

Es nehmen Abschied:
Sohn Ralf mit Jana
Tochter Katja mit Frank
Sohn Michael mit Dorette
Tochter Anja mit Götz
Tochter Uta
Schwiegertochter Korinna
ihre Enkel Fabian, Oliver,
Alexandra, Maximilian und Christiane
ihre Urenkel Matheo und Tabea
sowie alle Angehörigen

Die Verabschiedung erfolgt im Kreis der Familie.

ANANKE DER BESTATTER

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen

Frau
Elfi Bräutigam
geb. Kertscher

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dietmar Wiegand für seine tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer
Dein Sohn André mit Kathrin und Sarah

Taupadel, im September 2025

Bestattungshaus LUTHER

Manche Wege im Leben waren nicht leicht.
Dein letzter möge es sein.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hans Bergsieker

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Hannelore und Kinder

Wintersdorf, im September 2025

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zu Freiheit und Trost für uns alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wilhelm Kühn
geb. 09.02.1938 gest. 20.09.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Beate mit Steffen
Deine Carola, Ramona, Kerstin, Manu und Michi
mit Familien
Dein Enkel Benjamin mit Laura
Deine Enkelin Franziska mit Enrico
Deine Urenkelin Casey Malia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 20.10.2025, um 15.00 Uhr, im Bestattungshaus Zörner, Grüntaler Weg 3 in Altenburg statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Freistaat Thüringen
Thüringer Rechnungshof

Nachruf

Der unerwartete Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen

Herrn Oberrechnungsrat
Jörg Gleiniger

hat uns tief betroffen.

Wir verlieren einen engagierten, zuverlässigen, stets hilfsbereiten und freundlichen Kollegen.

Unser Mitgefühl gehört in diesen Stunden seiner Familie.

Wir werden Jörg Gleiniger nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Thüringer Rechnungshofs

Kirsten Butzke
Präsidentin

Dirk Klose
Personalratsvorsitzender

Danksagung

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

In den Stunden des Abschiedes von unserer geliebten Mutter, Frau

Gudrun Becker
geb. Bladt

haben wir viel Anteilnahme erfahren dürfen. Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank geht an den Trauerredner Herrn Samuel Werner für seine liebevollen Worte und an das Bestattungshaus Luther für die würdevolle Betreuung.

Unvergessen
Ihre Söhne André und Christian Becker mit Familien

Schmölln, im September 2025

Bestattungshaus LUTHER

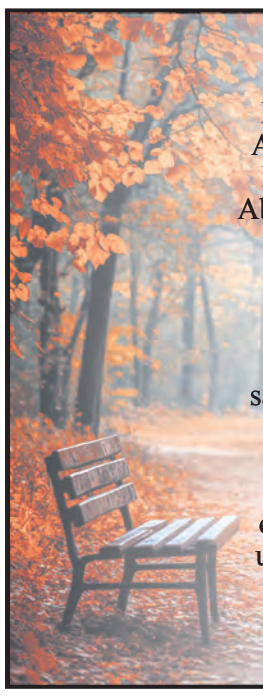
Bitte beachten Sie
unseren
Anzeigenschluss
für Traueranzeigen:

dienstags,
12.00 Uhr.

Bestattungsunternehmen
Kießling

Im Trauerfall rund um
die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**

www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg



Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ableben meines lieben Ehemannes, Vati, Opas und Bruders

Werner Hilbig

sage ich hiermit herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeteam im Steinweg 1-2, dem Bestattungshaus Weiske, dem Trauerredner Herrn Werner und allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten.

Ilse Hilbig und Familie

GRABPFLEGE

Blumenhaus und Gärtnerei

✆03447 4390

Brehmer

Gekämpft, gehofft und verloren!

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nicht vergessen lassen.

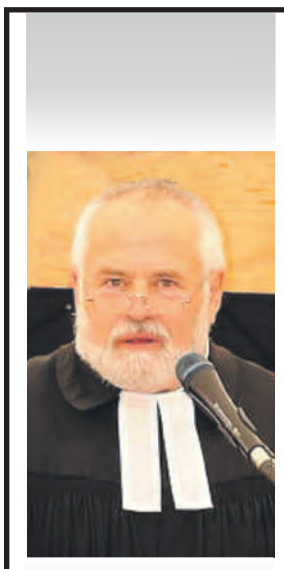
Ingrid Oeler geb. Kummer

geb. 02.06.1952 gest. 24.09.2025

In stiller Trauer
Maik, Diana, Mandy
sowie Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet am Freitag, 17.10.2025, um 15.00 Uhr in der großen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH



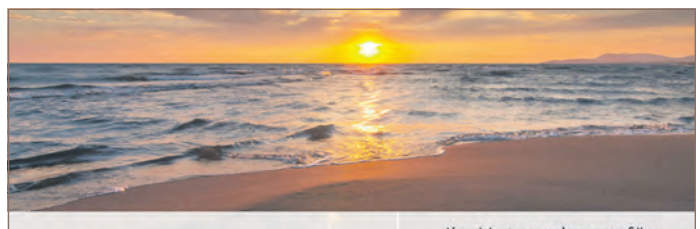
Nachruf

Pfarrer i.R.

Thomas Stein

In tiefer Verbundenheit und Trauer nehmen wir Abschied von Pfarrer i. R. Thomas STEIN, der uns so viele Jahre mit seiner Liebe und Weisheit begleitet hat. Wir danken Gott für sein Leben und seinen segensreichen Dienst in unserer Kirchgemeinde Gieba/ Zumroda/Großmecka. Pfarrer Thomas Stein hat uns auf unseren Wegen begleitet und uns in guten wie in schlechten Zeiten unterstützt. Wir werden ihn sehr vermissen, aber wir wissen, er ist jetzt bei Gott, unserem Herrn und Vater. Thomas Stein war ein treuer Diener Gottes und ein guter Hirte für unsere Kirchgemeinde. Wir sind dankbar, dass wir ihn in unserer Mitte haben durften. Sein Lebens- und Glaubenszeugnis wird in unser aller Erinnerung bleiben und sein Erbe möge weiterleben in den Herzen der Menschen, die er berührt hat.

In dankbarer Erinnerung
Kirchgemeinde
Gieba/Zumroda/Großmecka



WÖTZEL SEIT 1994 BESTATTUNGSHAUS

Ihr Unternehmen für
Bestattungen & Vorsorge
03448 30 89 238
www.bestattungshaus-woetzel.de

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr. Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Es ist schwer, einen so lieben Menschen zu verlieren, aber es gibt uns Trost zu wissen, dass so viele Menschen sie gern hatten.
Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme beim Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Irmgard Berger geb. Rauschenbach

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch den Pflegediensten, der Arztpraxis Dr. Lämmel, der Gartenklause Nobitz und dem Bestattungshaus Zörner.

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Deine Kinder Marion, Katrin, Heiko und Silke
mit Familien

Mockzig, im September 2025

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Danksagung

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte
und ewig in unserem Herzen.

Barbara Kriebel

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen liebevollen Worte, herzlichen Umarmungen, Blumen, Karten und Geldzuwendungen.

Im Namen aller Angehörigen
Hans Kriebel

Der lange Abschied ist zu Ende.
Wir waren ein starkes, streitbares Team.
Klug, witzig, einfallsreich, geradlinig und großzügig – so bleibt mein Ehemann, unser Vati und Opa in unserer Erinnerung.

Klaus-Uwe Tschischgale

* 28.02.1944 † 29.09.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Gisela Tschischgale
Tochter Tilly Tschischgale mit Familie

Gößnitz, im Oktober 2025

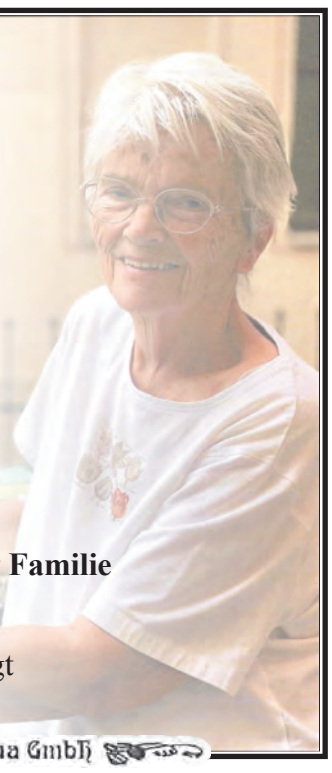
Die Beisetzung erfolgt wie versprochen in aller Stille.

Bestattungen WEISKE OHG

Wer im Gedächtnis lebt,
ist nicht tot,
tot ist nur,
wer vergessen wird.

Ingrid Degenkolbe

geb. Böhme
geb. 14. Dezember 1940
gest. 21. September 2025



In stillem Gedenken
Deine Kinder
Matthias und Sybille mit Familie
Deine Schwester Gisela

Die Abschiednahme erfolgt im engsten Familienkreis.

Kommuna GmbH

In liebevoller Erinnerung

Altenburger Straße 23
04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443

Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Telefon 03448/7549478

Tag und Nacht dienstbereit
beka@bestattung-kammel.de

Herr Neumann
Zweigstelle Lucka

KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Tag und Nacht

FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in Altenburg, Altenburger Land, **Meuselwitz, Lucka,** Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de

Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.

Ein langes und erfülltes Leben hat sich vollendet.

Traurig, jedoch mit vielen wundervollen Erinnerungen und dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Vati, unserem lieben Opa, Uropa und Bruder

Helmut Kepler

* 01.10.1930 † 20.09.2025

Du bleibst in unseren Herzen!

In unendlicher Trauer und Dankbarkeit
Deine Tochter Ilona mit Peter
Dein Enkel André mit Nadine
Deine Enkelin Diana mit Sven
Deine Urenkel Hanna, Anni, Greta, Gustav und August
Deine Schwester Klara
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 24.10.2025, um 15.00 Uhr, in der großen Feierhalle des Krematoriums in Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Es sind leider schon 5 Jahre ohne Dich.

Jürgen Hollstein

* 25.12.1950 † 27.09.2020

Einen Regenbogen wünschen wir uns,
eine magische Brücke zu Dir.
Auf der können wir gehen,
bis wir uns endlich wiedersehen.

Wir lieben und vermissen Dich.

In Liebe
Deine Familie

Kommuna GmbH

Danksagung

Für die zahlreiche Anteilnahme,
die uns beim Abschied von

Gunter Taurat

zuteil wurde, sagen wir allen herzlichen Dank.
Wir danken unseren Familienangehörigen,
Freunden, Nachbarn und Bekannten. Ein besonderer Dank
gilt seinen ehemaligen Kollegen der Feuerwehren Altenburg
und Gera, der Aesculap Apotheke, dem gesamten Team
der Gemeinschaftspraxis Dr. Dölitzscher und
Dr. Heinlein, dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH und
dem Trauerredner Herrn Wittig für die würdevolle Begleitung.
Die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit,
sei es durch Worte, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie
das letzte ehrende Geleit, waren uns ein großer Trost und
haben gezeigt, wie geschätzt und geachtet er war.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Elvira mit Familie

Drescha, im September 2025

Kommuna GmbH

Danksagung

Dein Weg ist zu Ende,
aber in unseren Herzen lebst Du weiter.

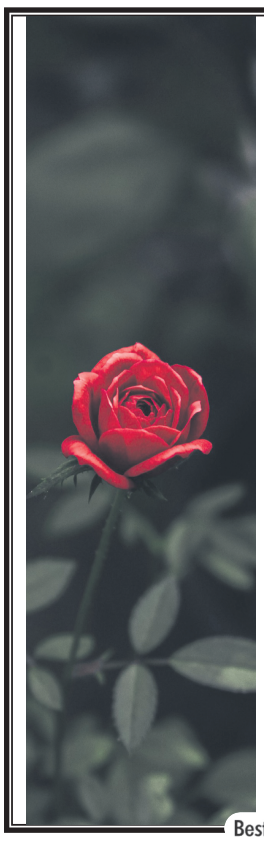
Für die aufrichtige Anteilnahme,
die uns durch liebevoll geschriebene
und gesprochene Worte, herzliche
Umarmungen, stillen Händedruck und
Zuwendungen sowie die persönliche
Teilnahme an der Trauerfeier zum
Abschied von unserer lieben

Rosmarie Kapper

zuteil wurde, danken wir allen
Verwandten, Freunden und Nachbarn.
Unser Dank gilt außerdem der
Hausarztpraxis Grunert, Herrn Greger für
die persönliche und würdevolle Trauerrede
sowie der Kommuna-GmbH.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Annett im Namen der Familie

Kommuna GmbH



Danksagung

Hans-Peter Becker

* 24.09.1951 † 03.09.2025

Danke für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für stille Umarmungen und den
Händedruck, wenn die Worte
fehlten, die Blumen und
Geldzuwendungen, sagen wir auf
diesem Wege allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden und
Bekannten, seinen ehemaligen
Arbeitskollegen und allen, die
persönlich an der Beisetzung
teilnahmen und uns Trost und
Kraft in der Trauer um einen
geliebten Menschen gaben.

In liebevoller Erinnerung
Alexander und Monika Becker
im Namen aller Angehörigen

Gößnitz, im Oktober 2025

Bestattungen WEISKE OHG

Danksagung

Alle Erinnerungen, die das Herz berühren,
gehen nie verloren.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen
Anteilnahme und Wertschätzung zum Verlust
unseres lieben

Rudolf Elker

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt seiner Hausärztin
Frau Dr. med. Schröder, dem Pflegeheim
„Am Brauereiteich“ und dem Bestattungshaus
Luther für die würdevolle Begleitung

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Christine mit Familie

Schmölln, im Oktober 2025

LUTHER Bestattungshaus

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben,
es war Erlösung.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied von

Herrn **Klaus Gerstner**

* 22.03.1942 † 09.09.2025

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Heidrun
sowie Kinder, Familie und Freunde

Schmölln und Hannover,
im Oktober 2025

Wir nehmen in aller
stille Abschied.

LUTHER Bestattungshaus

Danksagung

Zu Ende sind die Lebensstunden,
Du schließt die müden Augen zu,
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen Dir die ewige Ruh.

Es ist schwer, einen so geliebten Menschen
verlieren zu müssen, aber es ist und war
hilfreich, wie viel Zuneigung, Wertschätzung
und Freundschaft meinen lieben Ehemann,
unseren Vati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Reiner Heilmann

entgegengebracht wurde. Wir möchten DANKE
sagen, allen Verwandten und Bekannten, die uns
auf seinem letzten Weg begleitet haben, allen,
die sich im Gedenken mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank
gilt dem Pflegedienst „Schwester Ramona“,
der Logopädie Gerth, der Ergotherapie Liebold/
Wildenhain, Physiotherapie Claudia Schmieder
und dem Bestattungshaus Luther für die
würdevolle Begleitung.

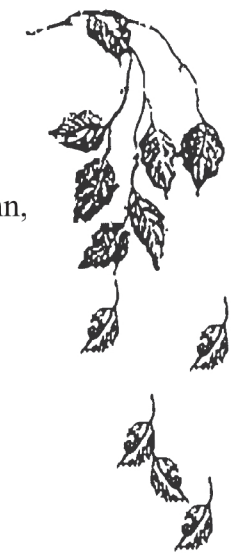
In liebevoller Erinnerung
Deine Monika
Deine Janet mit Liebling Nils

Brandrübel, im Oktober 2025

LUTHER Bestattungshaus

Nehmen Sie
Abschied
von einem
geliebten
Menschen mit
einer Anzeige
im
KURIER
Bleiben Sie stets informiert.
Auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

Du hast überstanden, wir müssen besteh'n.
Du gingst den Weg, den jeder muss geh'n.
Dich rief das Schicksal, vorbei ist das Leid.
Wir werden dir folgen, zu unserer Zeit.



Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann,
Vati, Opa und Uropa

Paul Hennig

* 14.04.1937 † 27.09.2025

In stiller Trauer
Ehefrau Anneliese
Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Gößnitz, im Oktober 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen WEISKE OHG

Grünflächen in Meisterform – Gartenanlagen des Landes wurden gekürt

Dr. B. G. Wolfgang Preuß, Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde e.V. (l.), und Bernd Reinboth, Fachberater des Landesverbandes (M.), übergeben Klaus Engelmann den Pokal.
Foto: Peter Salden

Altenburg. Mitte September konnte Klaus Engelmann, der Vorsitzende der Kleingartenanlage „Glück Auf Altenburg e.V.“, den Pokal für „seine Gartenanlage“ als Landessiegerin entgegennehmen.
Bereits im Jahr 2017 wurde die Anlage als Thüringens Landessiegerin ausgezeichnet.
Beim anschließenden Bundeswettbewerb der Kleingärtner belegte sie damals den dritten Platz.
Der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG) veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen alle vier Jahre den Wettbewerb unter dem Motto „Gärten im Städtebau“.
Kleingärtnervereine, die aus den Wettbewerben der Landesverbände als Gewinner hervorgegangen sind, sind die Teilnehmer. Ausgezeichnet werden Gartenanlagen, die die städtebauliche, ökologische, gartenkulturelle und soziale Bedeutung der Kleingärten in der Stadt besonders gut repräsentieren.
2026 wird der nächste Bundeswettbewerb stattfinden.
„Wir gehören schon jetzt zu den besten 22 Kleingartenanlagen in Deutschland und möchten nun unser Ergebnis von 2017 toppen und den ersten Platz gewinnen“, so Klaus Engelmann. „Das heißt, wir vertreten nicht nur Thüringen, sondern vor allem auch die Stadt Altenburg als Gartenstadt und leisten einen wichtigen Beitrag zur Vorbereitung der Landesgartenschau 2032“, fügte er hinzu.

Ellen Peter

Musikschüler Anton Dietze gewinnt beim Wettbewerb in Berlin

Landkreis Altenburger Land. Der elfjährige Celloschüler Anton Dietze der Landkreis-Musikschule hat beim 10. conTakt-junior Wettbewerb am Musikgymnasium Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin ein hervorragendes Wertungsvorspiel im Cello abgeliefert. Als Preisträger erhält er ein ¾-Meistercello von Geigenbaumeister Peter Erben sowie einen ¾-Meistercellobogen der Dornier-Stiftung – beides Leihgaben, die er sich zuvor auf einer Favoritenliste gewünscht hatte.
conTakt-junior – Meisterinstrumente für Kinder – unterstützt talentierte Jungmusiker unabhängig von ihrem familiären Hintergrund. 39 Geigen- und Bogenbauer, die Besten aus Europa, fertigen ½- und ¾-Instrumente sowie ½- und ¾-Bögen, die im jährlichen Vergabewettbewerb zur Verfügung gestellt werden. Anton Dietze erhielt sowohl Cello als auch Bogen als Leihgabe.
Im Repertoire musizierte Anton Dietze unter Anleitung der Musikschulpädagogin Irina Stark, die Stücke „Im Walde, Op. 50, 2. Gnomentanz“ von David Popper sowie „Suite française, Op. 114“ (1. Bourrée d’Auvergne, 2. Chanson d’Alsace) von Paul Bazelaire.
Seine Schulleiterin, Gabriele Herrmann, gratuliert ihm mit den Worten: „Anton begann bereits 2016 als Kleinkind an der Musikschule Altenburger Land und hat im Laufe der Jahre seine Leidenschaft für das Violoncello entdeckt. Er tritt regelmäßig bei Wettbewerben sowie bei verschiedenen Konzerten auf und präsentiert dort sein Können. Wir freuen uns sehr für Anton und seine Familie über dieses hervorragende Ergebnis und gratulieren dazu ganz herzlich. Wir wünschen ihm viel Freude mit dem tollen Instrument und Bogen“.

Landratsamt Altenburger Land/Die Redaktion

Der elfjährige Anton Dietze gewinnt den den 10. conTakt-junior-Wettbewerb in Berlin.
Foto: Familie Dietze

Suche war erfolgreich – Grünen Riesen gefunden

Altenburg. Der von der Stadt gestartete Aufruf: „Weihnachtsbaum gesucht“ war erfolgreich. Die für den beliebten Altenburger Weihnachtsmarkt benötigten „grünen Riesen“ sind gefunden worden.
Die Organisatoren bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich gemeldet haben. Weitere Meldungen von Weihnachtsbaum-Kandidaten sind nicht sinnvoll.
Der Altenburger Weihnachtsmarkt ist in diesem Jahr vom 28. November bis zum 29. Dezember 2025.

Stadtverwaltung Altenburg

Foto: pixabay.com

Die Rückkehr der Wasserspiele an der Sprotte

Schmölln/OT Großstöbnitz. Entlang der Sprotte führt ein idyllischer Fahrradweg, der Wanderer und Radfahrer gleichermaßen anzieht. Ein besonderes Kleinod waren dabei viele Jahre die „Wasserspiele“ am Papiermühlenweg. Wer hier Rast machte, konnte dem leisen Plätschern des Wassers lauschen und die liebevoll gestalteten Figuren bestaunen. Für viele war dieser Ort mehr als nur ein Zwischenstopp – er weckte Erinnerungen an die eigene Kindheit und strahlte eine ganz besondere Ruhe aus.
Dieses Kleinod verdankte die Region dem Mechaniker Siegfried Tänzler. Mit viel Geschick, Kreativität und Hingabe baute und installierte er die Wasserspiele eigenhändig und pflegte sie über ein Jahrzehnt lang. Für ihn war es eine wahre Herzensangelegenheit, den Menschen mit seiner Arbeit Freude zu bereiten. „Es war immer sein Ort, seine Leidenschaft“, erinnert sich seine Familie. Doch mit zunehmendem Alter konnte er die Pflege nicht mehr wie gewohnt fortführen. Seit 2023 fehlen die Wasserspiele im Bachbett der Sprotte – ein Umstand, den viele Ausflügler mit Wehmut bemerkt haben. Schon zu Lebzeiten stand neben Freunden und Nachbarn auch der Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln an seiner Seite, unterstützte vor allem mit Farbe. „Es ist uns ein Anliegen, in der ganzen Region Schmölln die Umgebung schöner und interessanter zu gestalten“, sagt Vereinsvorsitzender Hans-Jürgen Krause. „Darum war es uns auch ein Bedürfnis, Herrn Tänzler beim Erhalt der Wasserspiele zu unterstützen.“
Nach Tänzlers Tod hat sich der Verein entschlossen, sein Lebenswerk zu bewahren und in seinem Sinne weiterzuführen. Für die Familie ein bewegendes Zeichen: „Wir sind sehr glücklich darüber, dass der Heimat- und Verschönerungsverein das Erbe unseres Vaters angenommen hat und sein Lebenswerk bewahrt“, sagt Tochter Susanne Koch dankbar.
Damit der Wiederaufbau gesichert ist, rief die Familie innerhalb der Traueranzeige zu Spenden auf. Freunde, Nachbarn, Bekannte und die Angehörigen selbst beteiligten sich – insgesamt kamen 1.500 Euro zusammen. Am 9. September wurde die Spendensumme offiziell an den Heimat- und Verschönerungsverein übergeben – und zwar genau an jenem Ort, an dem die Wasserspiele einst standen.
Auch die weiteren Pläne sind klar: Die Wasserspiele sollen wieder ins Bachbett der Sprotte zurückkehren. Wie Vereinsvorsitzender Hans-Jürgen Krause berichtete, fand dazu am 10. September ein Vor-Ort-Termin mit der Unteren Wasserschutzbehörde statt. Dort habe man bereits positive Signale erhalten, der endgültige schriftliche Bescheid werde allerdings erst bis Jahresende erwartet. Sollte dieser vorliegen, könnte das Vorhaben schon im kommenden Jahr Wirklichkeit werden.
Auch eine Informationstafel ist geplant. Sie soll auf der einen Seite die Geschichte der Papiermühle erzählen und auf der anderen Seite das Werk von Siegfried Tänzler würdigen – als bleibende Erinnerung an einen Menschen, der mit Leidenschaft für seine Heimat wirkte.
Für die Familie Tänzler ist dieser Platz mehr als nur ein Stück Landschaft. Siegfried Tänzler wurde in der Papiermühle geboren und verbrachte dort fast 87 Jahre seines Lebens. Dank der Erbengemeinschaft und dem Bewirtschafter der Agrarprodukte Schmölln hat der Heimat- und Verschönerungsverein nun die Möglichkeit, diesen Ort auch künftig zu gestalten und zu verschönern. So bleibt ein Stück Schmöllner Geschichte lebendig – und Wanderer wie Radfahrer dürfen sich schon bald wieder auf das leise Plätschern der Wasserspiele freuen, die wie eh und je zum Verweilen einladen.

Gina Hartmann

V.l.n.r.: Hans-Jürgen Krause, Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsvereins Schmölln, nahm am 9. September die Spenden entgegen, die Susanne und Wilfried Koch als Vertreter der Familie Tänzler überreichten.
Foto: Gina Hartmann

+ + + KLEINANZEIGEN + + +

DIES & DAS

Seit 30 Jahren für Sie da!
Günstig bei Hüttig
Jens Hüttig
▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art
Tel. 03447/314516
01 60/7 90 07 66

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Kunststofffenster gebraucht, BxH 104 x 168, 85 x 182, 98 x 174 cm (2x), Preis 50 Euro VB/Abholung in 04618, Tel. 01520/5600456

Biete verschließbare Unterstellmöglichkeit für Wohnwagen oder Saisonfahrzeug. Tel. 0171/9969874

Verschenke kleinen Garten in Meuselwitz-Zipsendorf in Gartenanlage. Mass. Laube, kl. Schlafraum, kl. Küche, Vorraum m. Inventar. Chiffre A 96

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Kleintransporte/Umzüge, Maler- und Fußbodenarbeiten, Tel. 0176/61178363

Entsorge und entrümple Ihre Wohnung und helfe bei Ihrem Umzug, Telefon 0176/61178363

Gebe frischen Apfelsaft von der Streuobstwiese ab. Selbstabholung 3/5 Liter Box. Tel. 0174/17843974

Dachdeckerarbeiten zum fairen Preis! Tel. 0178/4628336

PARTNER/-IN

Nette Sie, 64 Jahre, schlank, hübsch, habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft, anikamio@t-online.de

Sie, 65 J., 1,75 m, sucht gern auch jüngerren Mann zum Verwöhnen und um verwöhnt zu werden. Nur Mut! Chiffre A 97

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle. Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

Wir suchen für unseren Sohn ein SIMSON-Moped. Gern telefonisch unter 0176/34432179. Vielen Dank!

+ + + Beilagenhinweis + + +

In einem Teil unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von

• Repo Sonderpostenmarkt
• Telepizza
• Pflegedienst Hose

GLÜCKWÜNSCHE

VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung
mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche,
Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung,
40 qm Wohnfläche,
Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder
0173/5 65 27 09

Wir versprechen nichts! **Wir verkaufen!**
- Häuser - Wohnungen - Grundstücke
Sie erhalten:
· optimalen Preis! · solvente Käufer!
professionelle Abwicklung!
– Werteinschätzung kostenlos –
[TROMMER] IMMOBILIEN
Moritzstraße 4 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/50 24 22
info@trommobilien.de

Entspannt ins Eigenheim
Town & Country HAUS
✓ Zukunftssicher gebautes Haus
✓ Flexibel Wohnen
✓ Bezahlbar Leben
✓ Finanzielle Freiheit
✓ Gebaut für Generationen
✓ **Vollausstattung inklusive**
✓ Sie wählen Ihr Traumhaus, wir bauen regional.
Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern.
Ute Schaar
Telefon 0175 1745169
Annkathrin Just
Telefon 0173 9175754
www.happy-haus-bau.de

3-R.-Maisonette-Whg. mit Balkon
Bergstraße 2, Schmölln, 72,81 m², Bad m. Wanne, frei 01.12.2025, WBS erforderl., 249,06 € KM + 159,00 € NK, 3 MKK
V: 67,0 kWh/(m² a), Bj. 2001, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

2-R.-Whg. m. Terrasse
Brückenplatz 30, Schmölln, ca. 55,22 m², EG, Bad mit Dusche, EBK, rollstuhlgerecht, WBS erforderlich, 01.12.2025
228,74 € KM + 261,00 € NK, 3 MKK
V: 83,0 kWh/(m² a), Bj. 2000, Erdgas
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Telefon 034491/648-0

Garage in Rasephas zu vermieten, 25 Euro. Tel. 03447/313311

Verm. 3,5-R.-Dachwhg., Meißnerstr. 12, ABG, 3. OG, 69 m², san., schöne Aussicht, Bad m. Wanne u. Fenster, keine Hunde, 380 Euro KM+NK+Kaution, Tel. 0178/5239877

Zwei Wohng., 1. Et. einzeln od. gemeins. ab Nov 2025 i. Gößnitz zu verm., 2 Zi. ca. 60 m²/1 Zi. ca. 45 m², zentrale Lage, ideal f. kl. Fam. od. Homeoffice, Tel. 0157/37561888

Gemütl. 3-Zi.-DG-Wohnung, 2. Et. ca. 54 m², ruhige Lage in Gößnitz ab Nov. 2025 zu vermieten, Tel. 0157/3756 188

Verm. Dachwhg., Nähe großer Teich in ABG ca. 49,5 qm KM 225 Euro + NK, Tel. 0172/8848633

Einstige Kohletiefbaufläche als Streuobstwiese hergerichtet

Altenburger Land. Die einstige Kohletiefbaufläche in Neubraunshain wurde 2021 unter Betreuung der unteren Naturschutzbehörde (UNB) als Streuobstwiese hergerichtet. Zwischen den alten und neu gepflanzten Obstbäumen haben Schafe und Ziegen eine Heimat gefunden – eine Erfolgsgeschichte zum Thema „Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen".
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden durchgeführt, wenn Eingriffe in die Natur nicht vermieden werden können. Im Fall von Neubraunshain war dies der Bau einer Gasleitung. Werden Bäume oder Buschwerk entfernt, müssen sie an anderer Stelle nachgepflanzt werden.
Jens Lindner von der UNB betreut die Umsetzung. Er ist sehr zufrieden mit der Entwicklung des Areals und der Zusammenarbeit mit dem Eigentümer, der zugleich Schäfer der Tiere ist. „Für die Tiere ist es ein wahres Paradies", schwärmt Lindner. „2021 haben wir rund 2,5 Hektar entbuscht, 125 Bäume nachgepflanzt, einen Stall gebaut und die Fläche eingezäunt, sodass kein Wolf hineinkommen kann."
Die Fläche war schon vor der Wende zur Obstgewinnung genutzt worden. Seit 1990 werden besonders geschützte Biotope durch die UNB betreut. Die fünf Hektar große Fläche zu entwickeln, war für den Landschaftspflegeverband herausfordernd, doch Eigentümer und Projekt erwiesen sich als glückliche Fügung. Einzig der japanische Staudenknöterich muss in Schach gehalten werden. „Dass es den Tieren hier gefällt und sie uns helfen, den Staudenknöterich klein zu halten, ist eine Win-win-Situation. Die Streuobstwiese in Neubraunshain ist eine absolute Erfolgsgeschichte", resümiert Lindner.

Foto: Landratsamt Altenburger Land

Landratsamt Altenburger Land/ Die Redaktion

Bauausschuss vor Grundsatzentscheidung – Hauswegbrückenabriss?

Altenburg. Die Hauswegbrücke, die über die Bahngleise der Sachsen-Franken-Magistrale führt, ist in einem schlechten baulichen Zustand. Untersuchungen von Experten haben ergeben, dass Einzelmaßnahmen oder eine Teilsanierung des Bauwerks nicht möglich sind. Somit sollen die Mitglieder des städtischen Bauausschusses eine Grundsatzentscheidung fassen: Abriss oder Abriss mit anschließendem Ersatzneubau? Der ausführliche Beschlussvorschlag, der in der jüngsten Ausschuss-Sitzung diskutiert wurde, listet Argumente für beide Varianten auf, wobei die Betrachtung der Kosten für einen Abriss spricht. Gleichwohl wurden in der Ausschuss-Sitzung auch Stimmen laut, die für einen Ersatzneubau plädierten. Allein der Abbruch würde schon mit etwa einer Million Euro zu Buche schlagen, für einen Ersatzneubau müssten sogar knapp 2,5 Millionen Euro zusätzlich aufgebracht werden. Und die Finanzierung müsste, einerlei ob Abbruch oder Abbruch und Ersatzneubau, wohl von der Stadt allein finanziert werden. Über die Hauswegbrücke können lediglich Fußgänger und Radfahrer, für Autos ist sie gesperrt. Die Nutzung der Hauswegbrücke ist zuletzt bei einer Verkehrszählung im Juli 2022 ermittelt worden, damals nahmen täglich durchschnittlich 81 Fußgänger und 42 Radfahrer diese Abkürzung. Wie geht es nun weiter? Die Mitglieder des Bauausschusses hoffen, dass nach Bekanntwerden der Problematik Bürgerinnen und Bürger ihre Auffassung zur Zukunft der Hauswegbrücke äußern. Wer das tun möchte, sendet am besten bis spätestens 25. Oktober 2025 eine Mail an die Stadtverwaltung: info@stadt-altenburg.de, Betreff: Hauswegbrücke. In der November-Sitzung des Bauausschusses soll das Thema dann erneut erörtert werden. Doch auch, wenn dann eine Grundsatzentscheidung gefällt werden sollte: Die Brücke bleibt noch einige Jahre stehen, denn sowohl Abriss als auch Abriss mit anschließendem Neubau können erst in Angriff genommen werden, wenn die Finanzierung geklärt ist. Da sie nicht einsturzgefährdet ist, kann sie bis dahin wie gewohnt von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden. **Stadtverwaltung Altenburg**

Fördermittel können ab sofort beantragt werden

Altenburger Land. Ab sofort können Fördermittel für das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) beantragt werden. Das Landratsamt Altenburg nimmt bis zum 31. Oktober 2025 Projektanträge für 2026 entgegen. Gefördert werden gemeinnützige Träger, Verbände der Wohlfahrtspflege, kirchliche Träger sowie Städte und Gemeinden des Kreises.Förderfähig sind Personal-, Sach- und Honorarausgaben, jedoch keine Investitionen. Die Projekte sollten Ziele des „Integrierten Fachplans für Familien im Altenburger Land 2025 bis 2029" verfolgen, darunter:
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sorgearbeit
- Bildungsangebote für Familien und Senioren
- Beratungs-, Unterstützungs- und
- Informationsangebote
- Erhalt der Lebensqualität im ländlichen Raum
- Möglichkeiten für generationsübergreifende Begegnung

Nähere Informationen zur Antragstellung sind auf der Webseite des Landkreises unter www.altenburger-land.de/de/familienfoerderung zu finden. Allgemeine Informationen zum Landesprogramm gibt es unter www.lsz-thueringen.de.
Landratsamt Altenburger Land

Fotowettbewerb Fotopoint im Schmöllner Stadtpark – Gewinner ausgezeichnet

Schmölln. Die Stadt Schmölln und der Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln haben gemeinsam einen Fotowettbewerb rund um den neuen Fotopoint im Stadtpark gestartet.
Unter dem Motto „Unser neuer Fotopoint" konnten Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher ein Foto am Fotopoint aufnehmen und einsenden. Die Resonanz war zufriedenstellend, viele kreative Aufnahmen gingen bei der Jury ein. Nun wurden die besten Motive prämiert und die Gewinner mit Stadtgutscheinen geehrt. Den ersten Platz errang die Gruppe 6 der Kindertagesstätte „Am Finkenweg" mit ihren Erzieherinnen Sandra Hesselbarth und Manja Hänsch. Gemeinsam mit den Kindern Simon, Merle, Haily und Charly überzeugten sie die Jury mit einem besonders gelungenen Gruppenbild. Auf dem zweiten Platz landete Lydia Hadel zusammen mit ihrer Tochter Emily Sophia. Den dritten Platz belegte die Familie Oelsner. Die Vereinsvertreter betonten bei der Preisübergabe, dass der Fotopoint im Stadtpark ein attraktiver Anziehungspunkt sei, der nicht nur schöne Erinnerungsfotos ermögliche, sondern auch den besonderen Blick auf den Ernst-Agnes-Turm hervorhebe. Der Wettbewerb habe gezeigt, wie vielfältig und kreativ dieser Ort genutzt werden kann.

Den ersten Platz errang die Gruppe 6 der Kindertagesstätte „Am Finkenweg".
Foto: Stadtverwaltung Schmölln

Stadtverwaltung Schmölln

August-Bebel-Straße 7
04639 Gößnitz
Funk 0172/9 56 88 11
Telefon 034493/71465
GUNTHER ARENS
Dachdeckermeisterbetrieb
Ausführung von: • Einbau von Photovoltaikanlagen
• alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern
• Dachklempnerarbeiten • Reparatur-Schnellservice
• Dachausbau und Dämmung nach EnEV
WIR BERATEN SIE GERN!

- Anzeige -

Nie mehr Fenster streichen

Den Gebäudewert steigern und dabei noch Geld sparen

Fenster müssen viel aushalten: Regen und Sonne, Frost und Schnee lassen sie schnell alt aussehen. Sie alle paar Jahre zu streichen ist mühsam und bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Ein kompletter Austausch ist teuer und aufwendig. PORTAS hat die Lösung: Die wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. So können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben. Außen Aluminium, innen Holz – dies ist nach Angabe des Unternehmens die beste Werkstoffkombination, die es derzeit auf dem Markt gibt: Die Rahmen sind gegen Wind und Wetter geschützt, und gleichzeitig bleibt im Wohnraum die Atmosphäre behaglich. Ist das Fenster an der Wetterseite im Grunde intakt, aber unansehnlich geworden, setzen die PORTAS-Monteure maßgenaue, hochwertige Aluminium-Profile auf die außen liegenden Fensterelemente. Hierzu werden die Fenster vor Ort genau ausgemessen, damit die Aluminiumverkleidung dann in der Werkstatt passgenau angefertigt werden kann. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.
Die notwendige Hinterlüftung ist selbstverständlich gewährleistet. Die Renovierung ist meist binnen eines Tages erledigt und kann auch in der kühlen Jahreszeit durchgeführt werden. Diese Investition zahlt sich schnell aus: Malerkosten werden gespart und gleichzeitig steigt der Wert von Wohnung oder Haus. PORTAS-renovierte Fenster müssen nie mehr gestrichen werden!
Die hochwertig pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdessinvarianten – passend für jeden Anspruch und Stil. Ob Rechteckfenster, Fenster mit Rundbogen, dreieckige Giebelfenster oder großformatige Fenster für Wintergärten, PORTAS hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung. Außerdem lassen sich die Außenrahmen sehr leicht reinigen. Auch nach Jahren ist die Oberfläche schön wie am ersten Tag. Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Fensterrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen.
Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.
Öffnungszeiten Gera:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Altenburg:
Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Holzfenster
nie mehr streichen!
Mit Aluminiumverkleidung von außen

✓ Dauerhafter Erhalt wertvoller Holzfenster
✓ Ohne Baustelle – meist in nur einem Tag
✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
✓ In allen RAL-Farben und Holzdessins
✓ Wertsteigerung des Hauses
PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 0 34 47/4 88 62 33
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 03 65/4 20 82 82
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

Seit 26 Jahren für Sie da
Kompletter Innenausbau
MONTAGE & TROCKENBAU
MARIO KOLBE
Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de

- - - MALERBETRIEBE GESUCHT - - -
Wir suchen Malerbetriebe für eine langfristige Partnerschaft.
Aufträge im Fassadenbereich hauptsächlich Einfamilienhäuser.
Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns.
V. Strähle Gmbh • Tel. 07 31/1 40 66 70 • info@ straehlegmbh.de

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 04.-10.10.25

Ärztliche Bereitschaft 116117 oder www.116117.de
Leitstelle Gera 03 65/838 939 100
Krankentransport 03 65/838 939 140

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Meuselwitz Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von **Schmölln**/ 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg

Notfall-Behandlung Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520

Ärztlicher Hausbesuch Dringende Arztbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden.
Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages,
Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages,
Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.

Zahnärztliche Bereitschaft Unter der zentralen Rufnummer Telefon **116 117** oder **www.116117.de**

Kinderärzte Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr

04.10.25 **DM Christian Hönemann, Altenburg,** MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523631

05.10.25 **FA Michael Selke, Altenburg,** K.-Kollwitz-Straße 106, Telefon 03447/313442

08.10.25 **Dr. Dörte Willkomm, Altenburg,** Darwinstraße 1-2, Telefon 03447/5155916

10.10.25 **DM Susanne Lau, Lucka,** Bahnhofstraße 26, Telefon 034492/46565

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter **www.apotheken.de**

Altenburg
04.10.25, Kloster-Apotheke, Wallstraße 10
05.10.25, Hof-Apotheke, Weibermarkt 17
06.10.25, Glück-Auf-Apotheke, K.-Kollwitz-Straße 61 (Alte Ziegelei)
09.10.25, Aesculap-Apotheke, J.-S.-Bach-Straße 2
10.10.25, Apotheke Am Waldessaum, Am Waldessaum 8

Meuselwitz/ Rositz/Lucka 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
07.10.25, Apotheke am Löwen, Altenburger Straße 21, Lucka
07.10.25, Glück-Auf-Apotheke, K.-Marx-Straße 17, Rositz

Nobitz/Lgl.-Niederhain 8-8 Uhr des darauf folgenden Tages
07.10.25, Kröber-Apotheke, Altenburger Straße 29, Nobitz (im Einkaufszentrum)
09.10.25, Wiera-Apotheke, Mühlenweg 3, Langenleuba-Niederhain

Schmölln/ Gößnitz 8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
07.10.25, Osterland-Apotheke, W.-Kluge-Straße 5, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg **10.11.25, 15.30-19.00 Uhr,** Regelschule „Gebrüder Reichenbach", Fr.-Ebert-Straße 13

Lgl.-Ndh. **08.10.25, 15.30-19.30 Uhr,** Vereinshaus Am Sportplatz, Lohma 13d

Lucka **21.10.25, 16.30-19.30 Uhr,** Grund- und Regelschule, Straße der Bauarbeiter 1a

Meuselwitz **15.10./12.11.25, 16.00-19.30 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45

Nobitz **26.11.25, 16.00-19.00 Uhr,** Mehrzweckhalle, Kotteritzer Straße 18a

Schmölln **14.10.25, 14.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a

Windischleuba **17.10.25, 16.00-19.00 Uhr,** Sportclub Windischleuba e.V., O.-Engert-Straße 27

Tierpark in Gera sammelt Eicheln für Winterfutter

Gera. Der Tierpark ruft bis zum 8. November 2025 zur großen Eichel-Sammelaktion auf. Kinder, Familien, Kitas und Schulen können handverlesene Eicheln sammeln und am 8. November von 9.30 bis 12.00 Uhr im Tierpark abgeben. Die drei besten Sammler gewinnen Preise wie eine Jahreskarte, einen „Tierpfleger-Tag" oder eine Führung. Eicheln sind als Winterfutter besonders wertvoll, da sie viel Energie liefern und von vielen Tierpark-Bewohnern gefressen werden.

Stadt Gera/Die Redaktion

Herbstzeit ist Drachenzeit – Vorsicht vor Stromleitungen

Kabelsketal. Zum Start der Drachensaison warnt MITNETZ STROM vor Gefahren durch Stromleitungen. Drachen sollten mindestens 500 Meter Abstand zu Freileitungen und Umspannwerken halten – andernfalls drohen Stromschläge mit schweren oder tödlichen Folgen. Verfängt sich ein Drachen, rät der Netzbetreiber, sofort die Schnur loszulassen und die kostenfreie Entstörungsnummer Tel. 0800/2305070 zu wählen. Auch für den Flugverkehr gelten Regeln: nicht höher als 100 Meter und mindestens sechs Kilometer Abstand zu Flugplätzen. Bei Gewitter oder böigem Wind sollte ganz auf das Drachensteigen verzichtet werden.

MITNETZ STROM/ Die Redaktion

AUTOLACKIERUNG

KRATZSCH
René Kratzsch
Priefeler Straße 11 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47/51 50 55 · Funk 01 70/1 87 87 13
✔ Unfallinstandsetzung
✔ Komplettlackierung
✔ Oldtimer-Restauration
✔ Hol- und Bringservice
Eingetragener Handwerksbetrieb

BESTATTER

Bestattungsunternehmen Kammel
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

ROHRREINIGUNG

Rohr- und Kanalreinigung
Gaube GmbH & Co. KG
0 34 47/83 43 40 oder 01 71/7 73 10 22

SCHNEIDEREI

Änderungsschneiderei • Maßanfertigungen
Soulfire
Baderei 10 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/8916744

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727

Im ersten Halbjahr 61.800 Gäste-Übernachtungen

Erfurt. Jede Menge Rollkoffer auf dem Pflaster im Kreis Altenburger Land unterwegs: Im ersten Halbjahr gab es im Landkreis Altenburger Land rund 61.800 Übernachtungen von Gästen aus dem In- und Ausland. Das hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten mitgeteilt. Die NGG beruft sich dabei auf aktuelle Tourismus-Zahlen vom Thüringer Landesamt für Statistik (TLS).

Anlässe, um den Kreis Altenburger Land zu besuchen, gibt es viele: „Urlaub, Tagesausflug, Geschäftsreise, Verwandtschaftsbesuch, medizinische Behandlung, Fortbildung ... – jeder Besuch und jede Übernachtung ist gut für das Hotel- und Gaststättengewerbe im Kreis Altenburger Land", sagt Jens Löbel. Für den Geschäftsführer der NGG Thüringen bedeutet das allerdings auch: „Hotels, Pensionen, Restaurants, Gaststätten, Cafés & Co. im Kreis Altenburger Land sollten gezielt auf Stammpersonal setzen. Vor allem auch auf den Nachwuchs: Die Branche braucht Auszubildende", so Löbel.In Thüringens Gastronomie werde heute deutlich besser verdient als noch vor fünf Jahren. Dafür habe sich die NGG stark gemacht. Vor allem auch das Azubi-Portemonnaie sei deutlich dicker geworden: Wer in tarifgebundenen Betrieben eine Gastro-Ausbildung starte, bekomme ab August bereits im ersten Ausbildungsjahr 1.025 Euro pro Monat. Und nach drei Jahren – also am Ende der Ausbildung – monatlich sogar 1.225 Euro. Daran sollten sich alle Betriebe im Freistaat orientieren, so die NGG Thüringen.

Die Gastro-Gewerkschaft NGG Thüringen warnt Gastronomen im Kreis Altenburger Land vor einem „gefährlichen Trend" in der Branche: „Immer mehr Aushilfs- und immer weniger Fachkräfte. Das geht zu Lasten der Qualität – in der Küche genauso wie im Service. Die Hotellerie und Gastronomie im Kreis Altenburger Land sollte alles daransetzen, als Profi- und nicht als Laien-Branche rüberzukommen", sagt Jens Löbel.

Es sei daher wichtig, junge Menschen davon zu überzeugen, dass sich eine Gastro-Ausbildung lohne. „Wer im Tourismus arbeitet, steht mitten im Leben: Von der Küche über die Bar bis zur Rezeption – in Hotels ist immer etwas los. Allerdings schrecken die wenig attraktiven Arbeitszeiten viele – gerade auch Jugendliche – enorm ab", so Löbel.

Deshalb müsse die Gastro-Branche dringend etwas gegen „Frust-Dienstpläne" unternehmen: „Nämlich genug Personal einstellen, um superlange Schichten und zu viele Wochenendeinsätze zu vermeiden. Aber auch das Geld muss natürlich stimmen: Nur wer den Tariflohn bekommt, wird fair bezahlt. Und ganz wichtig: Trinkgeld ist kein Ersatzlohn. Auch wenn viele Wirte das nach wie vor anders sehen", sagt Jens Löbel von der Gastro-Gewerkschaft.

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) Region Thüringen

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Ärztliche Bereitschaft	**116 117**
oder	**www.116117.de**
Klinikum Altenburger Land	03447 **520**
Notruf bei Vergiftungen	0361 **730 730**
Opfertelefon (bundesweit)	**116 006**
Frauenschutzwohnung	0151 **16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	0900 **1 77 57 70**
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 **1 11 01 11**
	0800 **1 11 02 22**
oder	**116 123**
Mail/Chat	**online.telefonseelsorge.de**
Sorgentelefon	0800 **00 800 80**
Schwangere in Not	0800 **4 04 00 20**
Elterntelefon	0800 **111 05 50**
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 **22 55 530**
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	0177 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**
Tierärztlicher Notdienst	0361 **64 47 88 08**

Impressum KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46-0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten Frauengasse: Montag 8.00-18.00 Uhr; Dienstag-Donnerstag 8.00-16.00 Uhr; Freitag 8.00-12.00 Uhr

Auflage: 48.450

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion: Silke Konzag (sk) Telefon 0 34 47/89 46 29

Buchhaltung: Telefon 0 34 47/89 46 33

Zustellung: Telefon 03447/4 99 62 00

Anzeigenschluss: Montag 16.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

Jetzt NEU!

Kaffeezeit im Möbelhaus

HANDGEMACHT MIT VIEL LIEBE

6,50 €

Gemütlich schlemmen & plaudern
immer **dienstags von 15 bis 17 Uhr**
im Restaurant von Möbel Schröter!

Freut euch auf hausgemachten Blechkuchen satt, ein Heißgetränk nach Wahl (Kaffee, Tee oder Kakao) und eine gemütliche Atmosphäre mit liebevoll gedeckten Tischen für alle, die sich vorab anmelden.

Kuchen* satt:

- Ein Kaffee, Tee oder Kakao inklusive
- Gesellschaftsspiele direkt am Tisch
- Büchertauschschrank zum Stöbern und Tauschen
- Spielebereich für die Kleinen gleich neben dem Restaurant

Anmeldung

per Mail: info@moebel-schroeter.de

per Whatsapp: 03447 85160

*solange der Vorrat reicht, Beispielbild

MÖBEL schröter GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg

Mo-Fr 9-19 Uhr
Sa: 9-17 Uhr

Tel.: 03447 85160 I Mail an: info@moebel-schroeter.de